

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE H**

# **VERKEHR**

**Reihe 1**

**Binnenschifffahrt**

**1964**

**Vorbericht**



**Bestellnummer : H 1 - j 64 V**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seit
Einführung	3
1. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen .....	12
2. Tonnenkilometrische Leistungen .....	14
3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten .....	15
4. Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten und Güterhauptgruppen	
a) Gesamtverkehr .....	16
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen .....	20
5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen .....	24
6. Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen	
a) Gesamtverkehr .....	26
b) Verkehr von deutschen Schiffen .....	30
7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen .....	34

Gebietsstand: bis 1963 Bundesgebiet ohne Berlin  
ab 1964 Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Erschienen im Mai 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

## Die Binnenschifffahrt im Jahre 1964

### I. Vorbemerkung

Das Erhebungsgebiet für die Binnenschifffahrtsstatistik, das bis 1963 das Bundesgebiet ohne Berlin (West) umfaßte, ist von 1964 an um das Gebiet von Berlin (West) erweitert worden. Daraus ergeben sich für die Darstellung der Ergebnisse folgende Änderungen:

1. Der Verkehr zwischen dem übrigen Bundesgebiet und Berlin (West), der bis 1963 Verkehr des Bundesgebietes mit anderen Gebieten darstellte, wird nunmehr als Verkehr innerhalb des Bundesgebietes behandelt.
2. Der Verkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland durch das übrige Bundesgebiet, der bisher als Durchgangsverkehr nachgewiesen wurde, wird als Auslandsverkehr des Bundesgebietes dargestellt.
3. Der Gesamtumfang der Nachweisungen erweitert sich um den bis 1963 nicht erfaßten und nachgewiesenen Verkehr von Berlin (West) mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Ausland, der nicht das übrige Bundesgebiet passiert.

### II. Gesamtüberblick

Die Binnenschifffahrt, die im Jahre 1963 wegen starker Vereisung der Wasserstraßen in den ersten 3 Monaten ein schlechtes Jahresergebnis erzielt hatte und deshalb an der allgemeinen Verkehrsbelebung nicht beteiligt war, konnte 1964 ihre Beförderungsmenge von 167,3 Mill.t auf 183,8 Mill.t steigern. In dieser Summe sind 0,95 Mill.t Güter enthalten, die zwischen Berlin (West) und der sowjetischen Besatzungszone, den Deutschen Ostgebieten und dem östlichen Ausland befördert worden sind; Transporte in diesen Relationen sind in den Vorjahren nicht dem Verkehr des Bundesgebietes zugerechnet worden. Ohne diese Menge, d.h. bezogen auf die bis 1963 geltende Abgrenzung, errechnet sich gegenüber dem Vorjahre ein Zuwachs von 15,5 Mill.t oder 9,3 %. Die tonnenkilometrischen Leistungen auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes beliefen sich im Berichtsjahr auf 40,6 Mrd.tkm und lagen damit um 1,0 Mrd.tkm (+ 2,6 %) über dem Vorjahresergebnis. Die geleisteten Tonnenkilometer haben somit in wesentlich geringerem Maße zugenommen als die beförderten Güter. In dieser Entwicklung spiegeln sich die Ausfälle im internationalen Durchgangsverkehr und der Rückgang der mittleren Transportweite im innerdeutschen Verkehr deutlich wider. Letzteres ist u.a. eine Folge des Ausbaues der Raffineriekapazitäten in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, weil sich dadurch kürzere Versandweiten für die Mineralöl-erzeugnisse zu den Verbraucherzentren ergeben haben; außerdem kommt noch hinzu, daß die Verkehrszunahme im Binnenverkehr zu einem großen Teil auf vermehrtem Sandverkehr beruht, der sich hauptsächlich über kürzere Entfernungen vollzieht.

Die zur Beförderung der 183,8 Mill.t Güter im Jahre 1964 eingesetzten Schiffe hatten eine Tragfähigkeit von 288,0 Mill.t gegenüber 230,9 Mill.t im Jahre 1963.

Die durchschnittliche Ausnutzung des Frachtraums aller voll oder teilweise beladen eingesetzten Schiffe verringerte sich auf 63,8 % gegenüber 72,5 % im Vorjahre. Die ungünstige Entwicklung ist auf die niedrigen Wasserstände während des größten Teils des Jahres zurückzuführen.

Beförderte Güter und geleistete Tonnenkilometer auf den Binnenwasserstraßen <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1936	1954	1961	1962	1963	1964
Beförderte Güter							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	1 000 t	97 457	103 453	165 665	164 395	160 821	177 663
	1954 = 100	94,2	100	160,1	158,9	155,5	171,7
im Durchgangsverkehr	1 000 t	2 795	5 932	6 551	6 380	6 506	6 133
	1954 = 100	47,1	100	110,4	107,6	109,7	103,4
Insgesamt	1 000 t	100 253	109 385	172 216	170 775	167 327	183 795
	1954 = 100	91,7	100	157,4	156,1	153,0	168,0
auf deutschen Schiffen <sup>2)</sup>	1 000 t	.	70 319	105 786	105 736	101 167	113 159
auf ausl. Schiffen	1 000 t	.	39 066	66 430	65 039	66 160	70 636
Tonnenkilometrische Leistungen <sup>3)</sup>							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	Mill.tkm	18 616	21 343	36 067	35 902	35 427	36 699
	1954 = 100	87,2	100	169,0	168,2	166,0	171,9
im Durchgangsverkehr	Mill.tkm	1 487	3 711	4 148	4 034	4 086	3 854
	1954 = 100	40,1	100	111,8	108,7	110,1	103,9
Insgesamt	Mill.tkm	20 103	25 054	40 214	39 936	39 513	40 553
	1954 = 100	80,2	100	160,5	159,4	157,7	161,9
auf deutschen Schiffen <sup>2)</sup>	Mill.tkm	11 682	15 714	24 462	24 214	23 095	24 483
auf ausl. Schiffen	Mill.tkm	8 421	9 340	15 752	15 722	16 418	16 070
Mittlere Transportweite							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	km	191,0	206,3	217,7	218,3	220,3	206,6
im Durchgangsverkehr	km	532,0	625,6	633,1	632,4	628,0	628,5
im Gesamtverkehr	km	200,5	229,0	233,5	233,9	236,1	220,6

1) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr zwischen französischen Oberrheinhäfen und dieser Häfen mit Basel.- 2) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone beheimateten Schiffe.- 3) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleistete Tonnenkilometer.

### III. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Der gegenüber 1963 eingetretene Verkehrsanstieg betraf mit Ausnahme des internationalen Durchgangsverkehrs alle wichtigen Verkehrsrelationen. Im einzelnen erhöhten sich der Binnenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes um 7,7 Mill.t (+ 8,7 %), der Empfang aus d Ausland um 6,8 Mill.t (+ 15,3 %), der Versand nach dem Ausland um 1,0 Mill.t (+ 3,6 %) sowie der Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und der unter fremder Verwaltung befindlichen deutsche Ostgebiete - wenn man den durch die Einbeziehung des Verkehrs von Berlin (West) mit diesen Gebieten hinzugekommenen Verkehr nicht berücksichtigt - um 0,4 Mill.t. Im internationalen Durchgangsverkehr war die Verkehrsmenge um 0,4 Mill.t (- 5,7 %) rückläufig.

Bei der Bewertung des Zuwachses im Auslandsverkehr ist zu berücksichtigen, daß durch den Ausbau der Mosel eine neue internationale Verkehrsverbindung für die Binnenschifffahrt erschlossen worden ist, über die im Berichtsjahr seit der Inbetriebnahme Anfang Juni rund 0,9 Mill.t Güter befördert worden sind (je zur Hälfte im Grenzeingang und im Grenzausgang). Zum Teil handelt es sich dabei allerdings um

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen  
- 1 000 Tonnen -

Gütergruppe	Jahr	Beförderte Güter im Verkehr der Häfen des Bundesgebietes						im Durch- gangs- verkehr	
		ins- gesamt	unter- einander	mit der sowjet. Besatzungszone und den deutschen Ost- gebieten		mit ausländischen Häfen			
				V <sup>1)</sup> = E <sup>2)</sup>	V	E	V		E
Nahrungs- und Genußmittel <sup>3)</sup>	1954	7 067	3 310	305	57	244	2 276	875	
	1963	7 895	2 753	125	69	686	3 499	762	
	1964	7 081	2 451	302	84	757	2 809	678	
Futtermittel	1954	587	241	2	2	86	194	61	
	1963	1 517	528	2	-	177	764	47	
	1964	1 804	616	7	-	177	966	38	
Holz	1954	1 640	308	0	0	86	1 173	73	
	1963	1 357	396	14	0	26	782	138	
	1964	1 538	458	10	2	22	878	167	
Steine, Sand, Erden und andere Rohmineralien 4)	1954	29 179	21 557	20	36	5 070	2 307	189	
	1963	49 072	34 959	1	23	8 158	5 378	554	
	1964	52 194	36 404	0	870	8 472	5 887	562	
Salz	1954	1 672	1 194	-	0	471	1	6	
	1963	2 546	2 059	-	-	414	72	1	
	1964	2 980	2 431	-	12	456	82	-	
Erze	1954	12 077	5 165	7	-	223	6 658	24	
	1963	21 897	5 128	14	1	325	16 392	37	
	1964	27 852	6 781	10	1	536	20 477	47	
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	1954	1 862	1 014	0	27	112	690	16	
	1963	1 602	756	-	1	143	691	12	
	1964	2 411	818	-	3	174	1 384	33	
Kohlen, Torf	1954	33 387	20 287	37	63	10 605	689	1 673	
	1963	31 173	18 609	640	92	7 699	2 834	1 300	
	1964	29 212	18 571	769	112	6 359	2 454	948	
Rohes Erdöl	1954	2 440	914	-	-	2	1 454	70	
	1963	2 527	1 923	-	-	1	603	1	
	1964	2 590	1 981	-	-	-	609	0	
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl, Mineralölerzeugnisse, Benzol, Teer usw. 5)	1954	5 020	2 361	2	0	264	1 390	1 003	
	1963	24 305	12 749	1	1	2 169	8 218	1 160	
	1964	26 757	15 211	1	1	2 817	7 759	969	
Düngemittel	1954	3 827	569	48	424	1 291	666	827	
	1963	5 031	826	-	41	1 765	1 417	982	
	1964	5 865	1 031	5	41	1 872	1 943	973	
Kalk und Zement 6)	1954	2 074	1 329	0	48	548	107	43	
	1963	2 908	2 469	0	10	355	47	27	
	1964	3 620	3 079	-	7	498	13	22	
Roheisen, Rohstahl, Walzwerks- erzeugnisse usw.	1954	3 977	1 074	5	2	1 493	831	572	
	1963	8 050	1 859	5	37	3 478	1 920	752	
	1964	9 219	2 341	11	79	3 656	2 324	807	
Übrige Güter	1954	4 576	1 974	5	5	1 109	985	498	
	1963	7 449	3 292	10	5	1 502	1 911	727	
	1964	10 673	3 841	33	79	2 080	3 752	888	
Zusammen	1954	109 385 <sup>a)</sup>	61 297	431	665	21 604	19 421	5 932	
	1963	167 327 <sup>b)</sup>	88 306	812	280	26 895	44 527	6 506	
	1964	183 795 <sup>b)</sup>	96 013	1 148	1 290	27 874	51 337	6 133	

1) V = Versand.- 2) E = Empfang.- 3) 1954 ohne Hopfen.- 4) 1963 und 1964 einschl. Gips.- 5) 1963 und 1964 einschl. Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase.- 6) 1963 und 1964 ohne Gips.- a) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet = 35 171 t, jedoch ohne Verkehr des Saarlandes mit dem Ausland.- b) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet und mit dem Ausland.

Transporte, die nach dem Ausbau der Mosel lediglich vom Verkehrsweg Rhein/Straßburg/Diedenhofen auf die Mosel umgeleitet worden sind und insoweit keinen zusätzlichen Verkehr darstellen.

Im Binnenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes erhöhten sich vor allem die Transporte von Mineralölerzeugnissen (+ 2,5 Mill.t), Erz (+ 1,7 Mill.t), Sand/Steinen/Rohmineralien (+ 1,4 Mill.t), Kalk und Zement (+ 0,6 Mill.t), Roheisen/Rohstahl/Walzwerkserzeugnissen (+ 0,5 Mill.t) und Salz (+ 0,4 Mill.t).

Der Verkehrszuwachs im Empfang aus dem Ausland beruht zum größten Teil auf vermehrten Erzankünften (+ 4,1 Mill.t); außerdem haben gegenüber 1963 noch die Eingänge von Schrott (+ 0,7 Mill.t), Getreide, Sand/Steinen/Rohmineralien und Düngemitteln (je + 0,5 Mill.t) und Walzwerkserzeugnissen (+ 0,5 Mill.t) nennenswert zugenommen, während die Eingänge von Mineralöl (- 0,5 Mill.t) und Kohle (- 0,4 Mill.t) unter den Vorjahreszahlen blieben.

Der Verkehrsanstieg im Versand nach dem Ausland verteilt sich auf die verschiedensten Güterarten, insbesondere jedoch auf Mineralölerzeugnisse (+ 0,65 Mill.t) und auf die industriellen Halb- und Fertigwaren (+ 0,6 Mill.t). Außerdem haben hier noch die Transporte von Sand/Steinen/Rohmineralien (+ 0,3 Mill.t), Erzen und Roheisen/Rohstahl/Walzwerkserzeugnissen nennenswert zugenommen (je + 0,2 Mill.t). Erheblich zurückgegangen sind im Auslandsversand die Beförderungsmengen von Kohle (- 1,3 Mill.t).

Die Verkehrsbelebung im Verkehr mit deutschen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes beruht fast ausschließlich auf erhöhtem Getreide- und Kohleversand nach Häfen der sowjetischen Besatzungszone (+ 0,2 Mill.t bzw. 0,1 Mill.t), während der Rückgang im internationalen Durchgangsverkehr im wesentlichen auf geringere Transporte von Kohle (- 0,4 Mill.t) und Mineralölerzeugnisse (- 0,2 Mill.t) von den Rheinmündungshäfen vor allem nach der Schweiz zurückzuführen ist.

#### IV. Güterverkehr nach Flaggen

An der Steigerung gegenüber 1963 nahmen, gemessen an der Menge der beförderten Güter, alle am Verkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes beteiligten wichtigen Flaggen teil. Die deutschen Schiffe konnten mengenmäßig mit 12,0 Mill.t die stärkste Zunahme für sich verbuchen, gefolgt von der niederländischen Flagge (+ 2,8 Mill.t) und der belgischen Flagge (+ 1,0 Mill.t). Der große Anteil der deutschen Schiffe am Zuwachs gegenüber 1963 ergibt sich im wesentlichen aus der Vergrößerung des Binnenverkehrs, der überwiegend von der deutschen Flagge durchgeführt wird. Hinzu kommt noch,

Flaggenanteile im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Beförderte Güter		Tonnenkilo- meter	
	1963	1964	1963	1964
	%			
Deutschland	60,5	61,5	58,4	60,4
Belgien	5,0	5,1	5,2	5,0
Frankreich	3,6	3,3	5,8	5,4
Niederlande	26,2	25,4	23,0	22,2
Österreich	0,7	0,7	0,6	0,6
Schweiz	3,2	3,2	6,4	5,7
Tschechoslowakei	0,3	0,3	0,2	0,2
Übrige	0,5	0,5	0,4	0,5
Insgesamt	100	100	100	100



daß die Beförderungsmenge im Durchgangsverkehr, der zu 90 % in Händen der ausländischen Flagge liegt, im Vergleichszeitraum nicht zugenommen hat, sondern sogar um 5,7 % zurückgegangen ist. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß die ausländischen Schiffe an dem erstmals einbezogenen Verkehr zwischen Berlin (West) und der sowjetischen Besatzungszone bzw. den unter fremder Verwaltung befindlichen deutschen Ostgebieten nur in sehr geringem Maße beteiligt sind.

Der Anstieg der tonnenkilometrischen Leistung kam nur der deutschen Flagge zugute, während alle übrigen wichtigen Flaggen geringere Tkm-Leistungen zu verbuchen hatten als 1963.

## V. Güterverkehr nach Wasserstraßengebieten und Häfen

Der Güterumschlag der gesamten Binnenhäfen des Bundesgebietes belief sich im Jahre 1964 auf 275,2 Mill.t. Das sind 25,9 Mill.t oder 10,4 % mehr als im Vorjahre. An diesem Umschlagsanstieg waren, allerdings

Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten 1964

Wasserstraßengebiet	Güterumschlag		Einladungen		Ausladungen	
	1 000 t	Veränderung gegenüber 1963 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1963 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1963 in %
Elbegebiet	14 172	+ 24,8	7 508	+ 24,6	6 664	+ 25,0
dar. Hamburg	6 923	+ 23,0	3 417	+ 32,1	3 506	+ 15,2
Wesergebiet	16 352	+ 19,0	7 755	+ 27,3	8 597	+ 12,4
dar. Unterweser	10 847	+ 27,7	4 310	+ 29,8	6 536	+ 26,4
Mittellandkanalgebiet	12 985	+ 20,3	5 786	+ 20,0	7 199	+ 20,5
Westdeutsches Kanalgebiet	47 466	+ 5,0	28 254	+ 4,0	19 212	+ 6,5
dar.: Emden	5 568	+ 27,8	3 961	+ 49,2	1 601	- 5,5
Ruhrgebiet <sup>1)</sup>	36 449	+ 4,7	22 128	+ 1,2	14 321	+ 10,5
Rheingebiet	175 846	+ 9,3	75 650	+ 8,2	100 196	+ 10,1
Niederrhein	82 752	+ 11,6	40 143	+ 4,9	42 609	+ 18,7
Mittelrhein	26 877	+ 2,3	12 841	- 1,6	14 037	+ 6,2
Main	20 137	+ 16,3	5 735	+ 39,3	14 402	+ 9,2
Oberrhein	33 318	+ 8,7	14 800	+ 17,7	18 518	+ 2,4
Neckar	12 762	+ 2,0	2 131	+ 9,5	10 630	+ 0,6
Donaugebiet	3 476	+ 9,4	1 722	+ 15,3	1 754	+ 4,2
Wasserstraßengebiet Berlin (West)	4 953	+ 19,7	371	+ 12,4	4 582	+ 20,4
Insgesamt	275 249	+ 10,4	127 045	+ 9,6	148 204	+ 11,0

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund), Wesel-Datteln und Datteln-Hamm-Kanal.

in unterschiedlichem Maße, die Umschlagsplätze aller Wasserstraßengebiete beteiligt. Am stärksten haben die Umschlagsmengen des Rheingebietes zugenommen (+ 14,9 Mill.t oder + 9,3 %), gefolgt von den Wasserstraßengebieten der Elbe, der Weser, des Mittellandkanals und des Westdeutschen Kanalgebietes (alle zwischen + 2,2 Mill.t und + 2,8 Mill.t). Im Rheingebiet haben die Häfen des Niederrhein-, Main- und Oberrheingebietes ihre Umschlagsleistungen stärker erhöht, als die des Mittelrhein- und Neckargebietes.

Mit Ausnahme der Häfen Gelsenkirchen, Wanne-Eickel, Homberg, Bottrop und Herne (Rückgang des Kohleversandes), der Häfen Andernach und Neuwied (Rückgang des Versandes von Bims Kies und Bimssteinen), des Hafens Würzburg, der offenbar Umschlag an Bamberg abgeben mußte, und des Hafens Stuttgart (Rückgang des Empfanges von Kohle und Mineralöl-erzeugnissen) haben alle wichtigen Binnenhäfen am Verkehrsanstieg teilgenommen. Am stärksten erhöhte sich - wie die folgende Aufstel-lung zeigt - die Menge der ein- und ausgeladenen Güter in den Häfen

Güterumschlag in den wichtigen Binnenhäfen (Ein- und Ausladungen)

1 000 t

Hafen	1936	1963	1964	Hafen	1936	1963	1964
Duisburg	27 720	28 289	32 251	Neuwied	796	2 928	2 737
Mannheim	5 138	7 026	8 172	Krefeld-Uerdingen	724	1 958	2 668
Köln	3 267	6 627	7 635	Regensburg	706	2 360	2 560
Frankfurt	2 358	6 850	7 648	Salzgitter-Beddingen	-	2 101	2 521
Ludwigshafen	4 623	7 073	7 478	Düsseldorf	2 389	2 313	2 504
Bremische Häfen	3 083	6 361	7 466	Neuß	1 106	1 814	2 068
Wesseling	2 609	6 636	7 113	Hannover	657	1 465	1 975
Hamburg	9 021	5 630	6 923	Homberg	1 924	2 107	1 922
Gelsenkirchen	5 263	6 801	6 668	Hamm-Bossendorf	564	1 193	1 862
Dortmund	4 453	5 355	6 148	Rheinberg-Ossenborg	469	1 674	1 854
Emden	6 284	4 355	5 568	Bottrop	2 230	2 304	1 852
Mainz-Wiesb.-Gustavsburg	2 178	4 774	5 939	Essen	2 049	1 773	1 831
Walsum	2 182	4 614	5 314	Hamm	780	1 434	1 720
Karlsruhe	2 593	5 042	5 059	Nordenham	257	1 115	1 696
Berlin (West)	-	-	4 953	Lünen	348	1 624	1 668
Heilbronn	905	4 308	4 682	Würzburg	110	1 724	1 530
Stuttgart	-	3 811	3 726	Münster	625	1 330	1 478
Rheinhausen	2 822	2 477	3 124	Castrop-Rauxel	937	1 343	1 322
Wanne-Eickel	2 646	2 972	2 884	Herne	1 692	1 536	1 319
Leverkusen-Monheim	771	2 558	2 872	Orsoy	655	1 095	1 259
Andernach	181	3 492	2 789	Koblenz	115	1 151	1 192

Duisburg (+ 4,0 Mill.t), Hamburg (+ 1,3 Mill.t), Emden (+ 1,2 Mill.t) Mannheim, Köln und den Bremischen Häfen (je + 1,1 Mill.t), Frankfurt und Dortmund (je + 0,8 Mill.t), Walsum, Krefeld-Uerdingen und Hamm-Bossendorf (je + 0,7 Mill.t), Nordenham, Rheinhausen und Mainz/Wiesbaden/Gustavsburg (je + 0,6 Mill.t), Wesseling und Hannover (je + 0,5 Mill.t), Ludwigshafen und Salzgitter-Beddingen (je + 0,4 Mill.t). Diese Häfen haben vom Anstieg der Erz- und Getreideankünfte sowie von der Zunahme der Binnentransporte von Mineralölerzeugnissen, Sand und Baustoffen am meisten profitiert.

## VI. Güterverkehr an den Grenzstellen und Schleusen

Die schon bei der Betrachtung des Güterverkehrs nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen getroffenen Feststellungen werden durch die Zahlen über den Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und an den Zonenübergangsstellen bestätigt. An der deutsch-niederländischen Rheingrenze bestimmte beim Grenzeingang der starke Anstieg der Transporte von Erzen (+ 4,3 Mill.t) und Getreide (+ 0,4 Mill.t), beim Grenzausgang die Zunahme der Versandmengen von Mineralölerzeugnissen (+ 0,8 Mill.t), Walzwerkserzeugnissen (+ 0,6 Mill.t) und chemischen Grundstoffen und anderen Chemikalien (+ 0,4 Mill.t) entscheidet die



Verkehrsentwicklung. Beim Grenzeingang verminderten sich die Transporte von Mineralölerzeugnissen (- 1,2 Mill.t) und Kohle (- 0,7 Mill.t), während beim Grenzausgang die Kohlevers Schiffungen um 1,1 Mill.t zurückgegangen sind.

Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich nach Flaggen  
(einschl. Durchgangsverkehr)  
in 1 000 t

Flagge(n)	Eingang		Ausgang	
	1963	1964	1963	1964
Deutschland	13 280	14 957	4 448	4 410
Belgien	3 685	4 114	3 575	3 965
Frankreich	2 030	1 887	1 412	1 514
Niederlande	22 510	25 462	13 084	13 649
Schweiz	1 979	2 275	357	594
Sonstige	151	127	99	105
Insgesamt	43 635	48 822	22 977	24 237

Insgesamt erhöhten sich an der Grenzstelle Emmerich die Eingänge von 43,6 Mill.t im Jahre 1963 auf 48,8 Mill.t im Berichtsjahr, die Ausgänge von 23,0 Mill.t auf 24,2 Mill.t.

Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen  
zur sowjetischen Besatzungszone (einschl. Durchgangsverkehr)  
in 1 000 t

Richtung	1936	1963	1964
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)			
Eingang	20 662	43 635	48 822
Ausgang	25 291	22 977	24 237
Gesamtverkehr	45 953	66 612	73 059
darunter auf deutschen Schiffen	12 080	17 728	19 368
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)			
Eingang	1 668	8 501	9 869
Ausgang	3 844	10 434	8 523
Gesamtverkehr	5 512	18 935	18 392
darunter auf deutschen Schiffen	1 403	6 820	7 635
Grenzstelle Passau (Donau)			
Eingang	338	1 318	1 315
Ausgang	429	1 131	1 295
Gesamtverkehr	767	2 449	2 610
darunter auf deutschen Schiffen	283	676	763
Zonenübergangsstelle Schnackenburg (Elbe)			
Eingang	-	723	808
Ausgang	-	1 798	2 322
Gesamtverkehr	-	2 521	3 131
darunter auf deutschen Schiffen	-	2 101	2 605
Zonenübergangsstelle Rügen (Mittelstandkanal)			
Eingang	-	790	779
Ausgang	-	2 827	3 236
Gesamtverkehr	-	3 618	4 016
darunter auf deutschen Schiffen	-	3 538	3 903

Unterschiedlich war die Entwicklung an der oberrheinischen Grenzstelle Neuburgweier. Hier stiegen die Grenzeingänge von 8,5 Mill.t auf 9,9 Mill.t, die Grenzausgänge blieben jedoch mit 8,5 Mill.t hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurück (- 1,9 Mill.t). Beim Grenzeingang ergab sich der erhöhte Verkehr vor allem durch vermehrte Transporte von Sand und Steinen (+ 0,8 Mill.t), Mineralölerzeugnissen (+ 0,3 Mill.t) und Getreide (+ 0,1 Mill.t), während beim Ausgang vor allem die Kohle (- 1,1 Mill.t) und Mineralöltransporte (- 0,6 Mill.t) zurückgingen.

Über die Donaugrenze Passau wurden im Berichtsjahr im Eingang die gleichen Mengen wie im Vorjahr transportiert, während im Ausgang eine Erhöhung um 0,2 Mill.t (Eisenerze) zu verzeichnen war.

An den Zonenübergangsstellen Schnackenburg (Elbe) und Rügen (Mittel-landkanal) hat der Verkehr gegenüber 1963, insgesamt gesehen, ebenfalls zugenommen. Über Schnackenburg wurden im Berichtsjahr 3,1 Mill.t (1963 = 2,5 Mill.t), über Rügen 4,0 Mill.t (1963 = 3,6 Mill.t) befördert. Die Eingänge blieben an beiden Zonenübergangsstellen fast unverändert, der Zuwachs kam nur den Ausgängen zugute. Im Ausgang über Schnackenburg betrug der Mehrtransport 0,5 Mill.t (Getreide und Mineralölerzeugnisse), der Ausgang über Rügen erhöhte sich um 0,4 Mill.t (Sand und Walzwerkserzeugnisse). An dieser Verkehrszunahme waren die Transporte nach Berlin (West) mit 0,6 Mill.t, die nach der sowjetischen Besatzungszone mit 0,3 Mill.t beteiligt.

In den Zahlen der nachstehenden Tabelle über den Güterverkehr an den wichtigen Schleusen kommt der starke Anstieg des Binnenverkehr nochmals zum Ausdruck. Mit Ausnahme der Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) - hier wirkte sich der Rückgang des Kohleverkehrs besonders stark aus - haben im Berichtsjahr an allen Schleusen die Güterdurchgänge zugenommen.

Güterverkehr an den wichtigen Schleusen  
in 1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1963	1964
Anderten (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178	4 842	5 615
	nach Westen	1 198	2 188	2 364
Minden <sup>1)</sup> (Mittellandkanal)	von der Weser	386	1 345	1 758
	zur Weser	803	1 921	1 921
Bremen (Weserschleuse)	zu Berg	375	1 529	1 879
	zu Tal	2 241	3 010	3 456
Oldenburg (Küstenkanal)	von der Weser	86	1 080	1 334
	zur Weser	515	2 071	2 030
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210	3 071	4 429
	zu Tal	3 886	2 210	2 200
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden )	4 407	4 449	5 399
	vom Mittellandkanal )		2 304	2 739
	nach Richtung Emden )	6 649	3 551	3 352
	zum Mittellandkanal )		6 214	6 841
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541	7 630	7 993
	nach Westen	452	3 959	3 985
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920	7 362	7 711
	zum Rhein	986	5 645	5 892
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075	5 852	5 689
	nach Westen	2 390	3 236	4 113
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 495	5 602	5 588
	zum Rhein	9 604	9 613	9 032
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 463	12 039	12 332
	zum Rhein	865	2 729	2 835
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	761 <sup>a)</sup>	10 067	10 267
	zum Rhein	525 <sup>a)</sup>	1 363	1 630

1) Die Zahlen enthalten auch die Angaben über den Güterverkehr an den Schleusen des Süabstieges.- a) Zum Teil geschätzte Zahlen.

1. GUETERVERKEHR AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH GUETE  
1 000 TO

GUETERHAUPTGRUPPE		IM VERKEHR MIT BINNENHAEFEN					
		EMPFANG <sup>1)</sup>				VERSAND <sup>2)</sup>	
		AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DEM SOW. SEKT. V. BLN. UND SBZ	AUS DEN DTSCH. OSTGER.	AUS DEM AUSLAND	NACH DEM SOW. SEKT. V. BLN. UND SBZ	NACH DTSCH OSTGE
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	1 757,5	60,1	-	2 484,7	296,2	-
01	KARTOFFELN	0,0	-	-	17,3	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	5,6	-	-	2,8	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	1,0	-	-	0,8	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN	376,5	4,8	1,3	154,1	-	-
05	ZUCKER	123,6	17,4	-	42,4	-	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	0,0	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	90,5	-	-	9,6	-	0,2
08	GETRAENKE	61,5	-	-	9,6	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	6,3	-	-	52,1	5,5	-
11	FUTTERMITTEL	609,6	-	-	961,7	5,2	-
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	162,7	3,6	-	1 412,3	21,3	-
21	GRUBENHOLZ	218,6	-	-	0,8	3,4	-
22	AND. HOLZ, KORK	236,4	2,2	-	796,7	6,6	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	296,2	-	-	223,4	-	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	36,2	-	-	160,3	5,4	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	29 908,0	846,9	0,6	3 388,2	0,3	-
33	SONST. STEINE, ERDEN	6 432,6	1,3	-	2 478,0	-	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	2 430,6	12,1	-	80,7	-	-
36	EISENERZE	5 347,5	-	-	17 521,8	5,6	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	754,4	2,6	-	1 345,3	-	-
38	NE-METALLERZE	1 426,0	-	1,1	2 897,1	4,4	-
41	STEINKOHLE	16 021,5	22,0	9,1	2 439,1	768,7	-
42	BRAUNKOHLE, TORF	2 414,7	80,5	-	14,5	-	-
45	ROHES ERDOEL	1 980,7	-	-	608,9	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	14 414,1	-	-	6 975,6	0,6	-
48	AND. MINERALOELERZGN	450,4	-	-	520,4	-	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	306,0	-	-	262,5	-	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	1 958,9	0,9	-	584,3	0,5	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	225,4	-	0,2	102,4	-	-
59	DÜNGEMITTEL	1 020,9	41,1	-	1 942,5	4,9	-
61	KALK, ZEMENT	3 074,1	7,5	-	12,4	-	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	625,5	70,2	-	159,4	-	-
71	ROHEISEN, -STAHL	230,8	47,8	-	357,5	1,3	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	1 937,0	31,0	0,1	1 894,9	8,5	1,2
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	227,9	2,7	-	400,8	1,2	3,0
81	EBM-WAREN U. A.	22,2	0,3	-	21,2	0,0	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	39,2	1,0	-	32,6	0,7	-
85	FAHRZEUGE	15,8	-	-	23,7	-	-
91	SONSTIGE WAREN	140,6	-	-	310,4	0,0	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG	19,0	-	-	22,5	0,0	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	6,6	-	-	1,5	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	11,2	-	-	179,5	-	-
	INSGESAMT	95 423,7	1 256,0	12,5	50 906,6	1 140,3	4,5
	JAHR 1963	87 660,7	272,3	8,2	44 043,1	808,5	3,9
	JAHR 1962	93 500,7	286,1	5,2	41 817,6	488,9	14,8
	JAHR 1961	93 249,9	443,9	2,4	41 313,0	687,3	11,2

1) OHNE DEN EMPFANG AUS HAEFEN JENSEITS DER SEEGRENZEN. - 2) OHNE DEN VER-  
SCHEN OSTGEBIETEN Z.ZT. UNTER FREMDER VERWALTUNG: a) 20 968 t; b) 570 t;  
i) 1 143 t.

HAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN IM JAHRE 1964  
NEN

DES BUNDESGBIETES BEFOERDERTE GUETER							AUSSERDEM INTERNAT. DURCH- GANGS- VERKEHR
NACH DEM AUSLAND	SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN 3)				INSGESAMT	DARUNTER AUF SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN	
	EMPFANG		VERSAND				
	INS- GESAMT	DAR. AUS DEM AUSLAND	INS- GESAMT	DAR. N. DEM AUSLAND			
241,3	30,2	16,6	3,9	1,9 <sup>d)</sup>	4 873,9	2 295,6	408,6
0,0	-	-	-	-	17,4	17,4	-
0,2	0,1	0,1	-	-	8,7	2,6	1,4
0,0	10,3	10,3	-	-	12,0	2,0	-
417,3	9,4	3,6	28,1	27,5	991,5	558,1	73,5
12,9	0,2	0,2	0,0	0,0	196,6	47,4	91,4
-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-
3,1	6,5	0,0	0,4	0,4	110,2	14,9	30,6
24,5	4,2	4,2	3,8	3,8	103,6	33,9	12,1
23,5	0,6	0,6	0,8	0,8 <sup>e)</sup>	88,8	66,2	60,4
173,0	8,7	4,1	7,4	5,3 <sup>e)</sup>	1 765,6	1 007,4	38,2
34,2	10,1	5,3	1,1	1,1	1 645,4	1 273,5	52,5
0,4	3,7	1,6	-	-	226,9	3,8	-
20,4	79,9	79,3	2,1	1,8	1 144,3	689,6	166,6
50,8	20,1	19,6	0,1	0,1	590,6	258,8	176,3
31,5	2,3 <sup>a)</sup>	2,3	1,5	1,5	237,2	152,0	61,7
7 175,4	23,3 <sup>a)</sup>	2,3	58,8	10,3	41 401,5	9 556,9	444,4
1 282,9	21,2	18,4	14,8	3,1	10 230,8	3 863,7	117,3
448,0	0,9	0,9	7,7	7,7	2 980,0	490,0	-
478,7	8,9	8,9	0,4	0,4	23 362,9	12 172,3	3,8
171,9	102,3	38,6	2,2	1,9	2 378,8	1 093,6	32,6
53,5	50,0	49,6	9,9	3,1	4 442,0	2 214,1	43,4
5 939,1	3,8	0,0	124,2	11,5	25 327,4	7 511,3	947,8
408,2	-	-	18,5	-	2 936,5	572,5	-
-	0,0	0,0	-	-	2 589,7	592,0	0,1
2 510,1	27,7	0,0	1,9	0,5	23 929,9	7 808,1	919,8
144,0	5,5 <sup>b)</sup>	0,2	6,5	0,5	1 126,8	376,7	47,2
161,5	1,1	0,4	0,2	0,2 <sup>f)</sup>	731,3	391,8	2,3
900,5	7,6	5,4	89,0	83,1 <sup>f)</sup>	3 541,5	1 514,5	266,1
331,6	10,5	9,6	34,4	27,0	704,6	421,3	52,7
1 866,3	0,0	0,0	15,5	5,2	4 891,3	2 765,2	973,5
498,0	1,0	1,0	4,8	0,0	3 597,8	1 030,0	22,5
178,2	10,7	10,7	20,1	9,8	1 064,2	318,4	71,0
535,7	38,0	35,6	10,3	4,3	1 221,4	678,0	62,1
3 021,3	37,2	36,2	259,2	95,1	7 190,4	4 073,3	745,1
37,7	11,2	6,5	13,5	0,3	698,0	388,1	97,6
65,2	1,4	1,4	3,5	2,1	113,8	75,1	8,3
59,0	6,1	6,1	6,4	5,2	145,0	80,1	31,0
145,3	5,7	5,7	0,6	0,6	191,1	149,0	3,4
33,1	4,9	4,9	7,6	7,6	496,7	307,0	47,8
2,8	0,9	0,8	0,4	0,4	45,5	24,4	1,1
3,3	0,1	0,1	0,1	0,1	11,7	3,3	0,7
65,9	39,2	39,2	3,7	3,2	299,5	205,7	18,1
27 550,2	605,5 <sup>c)</sup>	430,2	763,3	327,2 <sup>g)</sup>	177 662,5	65 099,4	6 132,9
26 512,3	661,2	483,8	850,6	382,9	160 820,7	60 244,7	6 506,4
26 792,8	662,9 <sup>h)</sup>	451,0	826,4	316,2	164 395,4	59 150,4	6 379,5
28 321,9	723,4 <sup>i)</sup>	540,4	912,2	373,4	165 665,2	60 423,3	6 550,9

SAND NACH HAEFEN JENSEITS DER SEEGRENZEN. - DARUNTER VERKEHR MIT DEN DEUT-  
c) 21 538 t; d) 185 t; e) 1 798 t; f) 1 074 t; g) 3 057 t; h) 528 t;



## 2. TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN

### A) AUF WASSERSTRASSEN DES BUNDESGBIETES (EINSCHL. DES INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHRS)

HEIMATSTAAT DER SCHIFFE	1964			1963		
	BE- FÖRDERTE GÜTER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE	BE- FÖRDERTE GÜTER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE
	1 000 T	MILL.	KM	1 000 T	MILL.	KM
INSGESAMT						
DEUTSCHLAND 3)	113 158,8	24 482,9	216,4	101 166,7	23 095,1	228,3
BELGIEN	9 364,6	2 032,5	217,0	8 331,7	2 053,5	246,5
FRANKREICH	6 122,5	2 206,5	360,4	6 041,1	2 279,4	377,3
NIEDERLANDE	46 648,0	9 009,4	193,1	43 846,1	9 072,5	206,9
SCHWEIZ	5 843,4	2 301,9	393,9	5 466,4	2 534,1	463,6
ÖSTERREICH	1 228,2	262,1	213,4	1 118,1	240,9	215,5
TSCHECHOSLOWAKEI	537,4	75,6	140,6	444,2	62,4	140,4
ÜBRIGE	892,5	182,3	204,3	912,8	175,4	192,2
INSGESAMT	183 795,4	40 553,2	220,6	167 327,1	39 513,3	236,1
DARUNTER IM INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHR						
DEUTSCHLAND	595,7	360,1	604,5	590,7	324,4	549,2
BELGIEN	632,1	401,4	635,1	685,0	435,3	635,5
FRANKREICH	1 799,2	1 045,0	580,8	1 947,9	1 151,3	591,0
NIEDERLANDE	1 568,3	1 016,8	648,3	1 732,2	1 123,2	648,4
SCHWEIZ	1 448,4	978,5	675,6	1 466,4	1 001,9	683,3
ÜBRIGE	89,2	52,5	588,8	84,3	49,8	590,3
INSGESAMT	6 132,9	3 854,4	628,5	6 506,4	4 085,9	628,0

### B) AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NUR VON DEUTSCHEN SCHIFFEN

VORGANG	EINHEIT	1964	1963
BEFÖRDERTE GÜTER 4)	1 000 T	31 161,6 <sup>A)</sup>	26 561,8 <sup>B)</sup>
GELEISTETE TKM.	MILL.	4 516,7	4 026,4
MITTLERE TRANSPORTWEITE	KM	144,9	151,6

1) EINSCHL. DES SEEVERKEHRS DER BINNENHÄFEN.- 2) OHNE DIE JENSEITS DER SEE-  
GRENZEN GELEISTETEN TKM.- 3) DARUNTER IN DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE  
REGISTRIERTE SCHIFFE: 1 334 142 T UND 111,0 MILL.TKM IM JAHRE 1964;  
310 973 T UND 77,2 MILL.TKM IM JAHRE 1963.- 4) DARUNTER IM VERKEHR ÜBER DIE  
DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE GRENZE: A) 19 367 600 T; B) 17 728 400 T.



3. GÜTERUMSCHLAG (ANKUNFT UND ABGANG) IN DEN BINNENHÄFEN  
NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN IN DEN JAHREN 1962 BIS 1964

WASSERSTRASSEN- GEBIET	1962	1963	1964				
	GÜTERUMSCHLAG			UND ZWAR ENTFIELEN		ANTEIL DER WASSER- STRAS- SENGE- BIETE	ZU- (+) BZW. ABNAH- ME (-) DES GESAMTUM- SCHLAGES GEGENÜBER 1963
				AUF EIN- LA- DUNGEN	AUF KOH- LE		
	1 000 T			%			
LAEBEGEBIET	12 425,6	11 355,3	14 171,8	53,0	6,3	5,1	+ 24,8
DAR. HAMBURG	5 897,1	5 630,1	6 922,8	49,4	9,1	2,5	+ 23,0
WESEREGEBIET	15 673,2	13 744,9	16 351,8	47,4	12,7	5,9	+ 19,0
DAR. UNTERWESER GEB.	9 809,5	8 493,7	10 846,5	39,7	11,8	3,9	+ 27,7
MITTELLANDKANAL GEB.	12 184,8	10 796,1	12 984,7	44,6	30,0	4,7	+ 20,3
ELBE-STDTSCH. KANAL GEB.	50 507,0	45 214,9	47 465,7	59,5	29,7	17,2	+ 5,0
DAR. EMDEN	5 233,8	4 355,0	5 567,5	71,2	5,9	2,0	+ 27,8
RUHRGEBIET <sup>1)</sup>	39 343,3	34 823,8	36 448,5	60,7	37,1	13,2	+ 4,7
HEINGEBIET	162 562,1	160 921,9	175 845,5	43,0	13,9	63,9	+ 9,3
NIEDERRHEIN	77 442,6	74 163,3	82 751,6	48,5	12,6	30,1	+ 11,6
MITTEL RHEIN	26 267,0	26 272,3	26 877,4	47,8	8,5	9,8	+ 2,3
MAIN	17 143,8	17 308,3	20 136,6	28,5	16,1	7,3	+ 16,3
OBER RHEIN	28 910,1	30 660,4	33 318,3	44,4	16,9	12,1	+ 8,7
NECKAR	12 798,7	12 517,6	12 761,7	16,7	21,9	4,6	+ 2,0
MOSELGEBIET	3 101,3	3 177,4	3 476,4	49,5	19,7	1,3	+ 9,4
OSTR. GEB. BERLIN (WEST)	4 140,5	4 136,9	4 953,1	7,5	17,7	1,8	+ 19,7
BUNDES GEBIET	260 594,5	249 347,4	275 249,1	46,2	17,0	100	+ 10,4

<sup>1)</sup> RHEIN-HERNE-KANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND ABSTIEGKANAL NACH DORTMUND),  
WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

## 4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIE

## A) GESAMTVERK

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESERGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KA	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	D EM
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	301,8	47,6	389,7	234,5	192,0	324,5	
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	17,3	
02	FRUECHTE, GEMUESE	3,5	-	-	-	0,1	0,7	
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	0,3	0,7	
04	GETREIDE U.AE. ERZGN.	66,4	28,6	100,4	94,3	18,7	106,9	
05	ZUCKER	27,6	27,5	2,3	0,6	1,6	4,8	
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	5,8	5,8	4,1	3,7	8,9	8,4	
08	GETRAENKE	6,4	6,4	3,1	3,1	-	23,5	
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,0	0,0	2,4	2,0	-	0,2	
11	FUTTERMITTEL	205,0	24,6	75,1	46,7	47,8	180,7	
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	27,9	23,2	4,1	3,8	3,4	43,6	
21	GRUBENHOLZ	-	-	0,3	-	-	214,9	
22	AND. HOLZ, KORK	52,2	14,9	48,0	2,1	85,0	197,9	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	29,6	1,1	17,0	2,8	73,0	5,5	
29	ROHSTOFFE A.N.G.	28,2	0,5	6,2	6,2	-	0,3	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 813,2	1591,0	3 154,6	2569,8	694,3	6 605,6	797
33	SONST. STEINE, ERDEN	773,4	438,5	398,2	321,3	135,2	874,0	151
34	STEIN-, SALINENSALZ	21,0	19,7	5,6	5,6	40,2	229,1	3
36	EISENERZE	10,2	7,2	283,9	283,1	170,6	4 437,7	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	26,7	10,8	30,4	30,4	68,0	704,5	-
38	NE-METALLERZE	3,6	2,4	3,7	3,7	6,7	491,2	-
41	STEINKOHLE	291,0	38,4	1 653,5	853,3	3313,2	875,6	314
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,5	0,5	3,1	1,8	82,8	19,9	12
45	ROHES ERDOEL	463,2	7,2	893,1	893,1	108,9	495,3	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 530,7	401,6	723,9	502,7	1346,3	1 435,4	62
48	AND. MINERALOELERZGN.	153,2	147,4	4,7	4,7	60,0	176,7	12
49	BENZOL, TEER U.AE.	0,6	0,6	28,2	28,2	4,7	146,5	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	17,9	3,8	37,8	28,1	2,5	205,3	0
55	AND. CHEM. ERZGN.	17,2	3,2	11,9	10,6	8,9	76,6	-
59	DUENGEMITTEL	155,3	116,1	365,7	305,6	71,5	373,2	50
61	KALK, ZEMENT	202,3	141,9	68,2	52,9	45,1	7,3	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	114,9	105,7	29,0	15,0	86,2	128,4	98
71	ROHEISEN, -STAHL	33,6	32,0	55,9	55,7	31,7	70,5	-
72	WALZWERKSERZGN. U.AE.	214,7	199,9	158,8	143,5	381,3	634,0	85
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	17,4	15,9	7,4	5,9	65,5	32,2	-
81	EBM-WAREN U.A.	9,3	6,3	2,0	2,0	0,5	1,9	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	21,5	20,6	3,3	3,3	0,6	3,6	0
85	FAHRZEUGE	2,9	2,7	0,8	0,8	0,0	0,0	-
91	SONSTIGE WAREN	9,1	8,6	10,4	5,6	43,3	55,3	0
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,0	1,0	0,3	0,3	0,1	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,4	0,3	5,3	5,3	0,1	0,4	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	4,7	2,5	4,3	4,3	0,0	2,1	0
INSGESAMT		6 664,0	3505,9	8 596,7	6536,2	7199,1	19 212,2	1 606,

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1964

(ANKUENFTE) 1000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. (W)	BUNDES- GEBIET
UNTER	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
RUHR- GEB.1)									
175,5	2 975,9	1 664,3	311,8	252,0	620,9	126,9	11,1	137,6	4 332,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,3
0,6	1,5	0,5	0,1	0,3	0,6	0,0	0,5	2,1	8,5
0,7	11,0	10,3	0,7	-	-	-	-	-	12,0
77,1	227,0	69,2	22,7	54,3	63,6	17,3	16,6	10,3	546,2
4,4	145,4	122,2	0,2	0,4	2,6	19,9	-	1,9	183,6
-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
6,6	61,9	16,9	5,3	11,6	23,1	5,1	0,1	17,4	106,5
20,1	40,7	34,4	4,7	0,4	1,0	0,2	1,7	0,1	75,4
0,2	51,8	3,4	9,2	3,7	35,1	0,4	1,7	2,7	59,0
28,3	1 068,4	537,4	51,8	227,2	90,3	161,7	3,0	-	1 579,9
38,1	1 507,1	1 137,3	53,0	7,6	301,2	8,0	2,3	0,3	1 588,7
214,9	7,7	7,7	-	-	-	-	0,1	-	223,1
142,0	661,6	221,9	111,6	57,1	246,2	24,9	67,9	2,6	1 115,2
5,0	410,2	250,9	41,6	4,2	78,8	34,7	2,7	1,6	539,7
0,2	139,9	57,1	20,1	5,6	46,8	10,4	23,2	0,9	198,8
3 633,8	19 633,7	1 646,9	5 011,8	4 231,8	3 592,3	5 150,9	494,7	1 771,0	34 167,0
374,3	6 469,8	2 107,7	2 681,6	465,8	761,9	452,8	97,3	184,9	8 933,0
223,6	2 228,4	1 600,4	0,1	310,0	318,0	-	-	-	2 524,3
4 437,7	17 974,2	17 920,0	43,0	0,7	10,4	0,1	1,6	-	22 878,2
692,9	1 365,2	1 255,3	65,6	0,1	37,3	7,0	0,0	9,7	2 204,6
491,2	3 509,8	3 100,0	34,8	15,1	357,2	2,7	357,4	1,9	4 374,3
343,2	11 493,1	530,9	1 871,5	2 555,7	4 339,3	2 195,8	-	869,1	18 495,5
-	2 399,5	6,3	144,5	569,2	1 085,0	594,5	4,0	-	2 509,7
490,8	629,2	617,1	1,9	0,1	9,9	0,2	-	-	2 589,7
1 360,9	15 244,1	4 877,0	1 760,3	3 901,2	4 002,7	703,1	238,3	898,7	21 417,4
151,4	576,2	289,8	154,1	52,6	79,0	0,8	1,7	3,9	976,3
146,5	387,3	274,7	2,2	18,3	92,1	-	1,3	0,8	569,5
203,5	2 275,5	1 259,2	186,5	340,0	454,9	34,9	4,7	7,9	2 551,6
73,6	216,4	100,5	10,4	30,1	49,2	26,2	0,4	7,1	338,5
278,4	2 037,9	1 193,2	164,0	222,9	405,3	52,5	1,2	-	3 004,6
5,1	2 514,3	25,9	938,4	592,3	653,8	303,9	0,0	257,8	3 095,0
19,9	416,9	61,0	6,6	99,4	122,9	127,0	0,6	89,8	865,9
68,7	465,1	265,6	48,6	47,1	64,3	39,5	0,3	17,1	674,1
522,9	1 907,7	758,6	119,6	253,2	330,3	446,0	401,6	201,9	3 900,2
31,7	443,0	305,6	65,9	16,5	21,8	33,3	3,7	73,3	642,5
0,2	24,2	10,1	2,2	9,5	1,2	1,3	3,5	3,6	45,1
2,4	48,0	28,7	1,0	1,0	16,6	0,8	1,3	0,6	78,9
0,0	41,2	22,3	0,5	0,5	17,8	0,1	0,0	0,3	45,2
52,3	325,9	169,9	25,5	36,6	46,4	47,4	9,7	2,3	456,0
0,0	39,3	7,9	24,0	5,5	1,8	0,2	0,0	1,5	42,4
0,1	2,0	0,7	1,0	0,1	0,2	-	-	0,0	8,3
1,6	217,8	40,4	39,0	2,1	136,3	0,0	-	1,0	229,9
14 320,5	100 196,0	42 608,8	14 036,9	14 401,7	18 518,2	10 630,4	1754,2	4 581,9	148 204,3

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

## 4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIET

A) GESAMTVERKEHRE

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESERGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KANAL	
		INS- GE- SAMT	DAR- HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR- UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR- EMM
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	804,9	738,7	531,5	516,4	108,0	106,4	89
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	0,0	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	3,0	-	-	-	-	0,1	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U.AE. ERZGN.	26,9	12,8	130,7	86,3	43,7	40,9	0
05	ZUCKER	1,2	1,2	-	-	109,8	1,1	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	7,1	7,1	0,5	0,5	11,9	47,1	0
08	GETRAENKE	0,0	0,0	3,1	3,1	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	13,9	13,9	2,2	2,2	-	-	-
11	FUTTERMITTEL	236,2	228,0	100,7	87,5	4,7	22,9	0
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	70,0	49,4	0,9	0,8	5,5	7,5	7
21	GRUBENHOLZ	-	-	198,7	198,7	-	14,8	1
22	AND. HOLZ, KORK	56,8	46,7	167,7	167,0	1,1	6,1	0
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	28,3	28,3	205,2	204,8	0,1	1,6	0
29	ROHSTOFFE A.N.G.	31,3	30,1	3,8	3,8	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	2 073,4	17,7	3 221,1	156,9	1005,2	732,1	27
33	SONST. STEINE, ERDEN	693,7	49,7	127,8	58,1	1162,5	684,7	7
34	STEIN-, SALINENSALZ	27,2	-	-	-	46,0	-	-
36	EISENERZE	20,1	10,2	294,0	278,7	77,8	3 076,7	3 047
37	EISEN-, STAHLSCROTT	28,8	21,8	63,7	61,9	189,3	69,0	10
38	NE-METALLERZE	4,8	4,8	3,9	3,9	19,4	372,7	355
41	STEINKOHLE	595,1	593,0	426,9	426,2	498,0	13 189,4	1
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,1	0,1	-	-	-	13,3	-
45	ROHES ERDOEL	468,0	463,5	981,6	790,9	0,7	378,5	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 558,6	914,5	876,8	876,2	179,6	5 727,6	378
48	AND. MINERALOELERZGN.	149,2	9,4	11,4	11,4	106,6	245,2	1
49	BENZOL, TEER U.AE.	0,4	-	8,3	8,3	-	272,1	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	10,9	10,0	22,7	13,8	74,0	193,0	0
55	AND. CHEM. ERZGN.	21,5	3,3	4,4	2,1	3,5	43,9	-
59	DUENGEMITTEL	75,4	65,9	60,7	47,2	875,0	473,2	12
61	KALK, ZEMENT	313,9	8,0	2,2	1,7	378,1	1 419,5	0
65	AND. MINERAL. ERZGN.	76,5	2,1	22,0	19,6	50,1	66,8	0
71	ROHEISEN, -STAHL	23,3	3,0	2,1	2,1	8,3	170,0	11
72	WALZWERKSERZGN. U.AE.	2,2	2,1	71,0	70,9	801,5	839,7	6
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	64,0	63,7	88,7	88,6	18,9	4,4	-
81	EBM-WAREN U.A.	1,6	1,4	0,3	0,3	1,2	18,6	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	0,2	0,2	2,4	2,4	4,3	1,7	0
85	FAHRZEUGE	0,6	0,0	0,3	0,3	0,1	0,6	0
91	SONSTIGE WAREN	10,1	9,6	107,6	107,6	0,4	4,2	0
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,9	1,6	0,3	0,3	0,1	7,0	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,1	0,1	5,3	5,3	0,1	0,6	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	6,7	4,9	4,8	4,8	0,4	0,5	0
INSGESAMT		7 507,8	3416,9	7 755,1	4310,3	5785,6	28 253,5	3 961

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1964

(ABGAENGE) 1000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN.(W)	BUNDES GEBIET
	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
UNTER RUHR- GEB.1)									
7,2	586,5	158,5	51,3	285,4	45,8	45,5	33,4	1,3	2 172,0
-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-	3,1
-	0,6	-	-	-	0,6	-	-	-	0,6
22,6	454,9	257,9	39,6	41,8	89,5	26,0	1,8	3,9	702,7
1,1	10,6	1,7	3,2	2,4	3,4	-	-	-	122,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	8,1	0,7	-	5,4	1,7	0,4	0,5	8,4	83,7
-	53,3	0,1	52,0	0,2	1,0	0,0	0,0	6,1	62,5
-	5,2	1,5	0,4	0,0	3,2	0,1	5,0	0,1	26,5
8,8	488,9	380,2	5,6	8,6	93,3	1,2	13,2	22,2	888,7
-	131,5	113,1	3,7	3,3	11,3	0,1	0,4	7,4	223,2
-	19,7	0,0	-	16,4	-	3,3	-	-	233,3
0,4	33,1	3,4	9,6	2,8	16,2	1,1	2,5	0,0	267,2
1,4	93,1	3,2	3,1	46,2	40,6	-	9,2	-	337,5
-	15,0	5,0	6,1	0,3	3,1	0,6	20,1	0,0	70,1
664,3	29 893,9	11 277,2	6 251,4	2 360,8	9 818,0	186,6	406,1	-37	331,7
600,6	7 353,0	1 780,9	4 015,1	129,7	1 055,7	371,7	42,2	0,4	10 064,4
-	2 701,5	1 453,7	-	-	2,2	1 245,6	-	-	2 774,7
29,4	2 528,9	1 885,5	52,9	165,8	424,7	-	407,8	-	6 405,2
45,8	467,6	81,5	101,0	132,5	91,2	61,3	0,1	106,8	925,3
17,2	210,8	188,1	11,7	-	10,0	1,0	0,0	0,4	612,1
13 173,8	7 674,8	7 099,0	255,3	114,7	202,4	3,4	681,6	5,7	23 071,5
1,1	2 825,2	2 811,7	1,6	2,9	8,3	0,7	-	0,8	2 839,5
-	80,6	7,2	65,2	1,3	6,8	-	-	-	1 909,4
4 245,6	8 105,2	5 836,0	12,1	804,7	1 452,5	-	16,9	0,3	16 465,0
87,5	67,2	58,6	0,0	0,3	8,3	0,0	0,0	0,2	579,8
272,1	228,0	165,7	14,0	5,3	41,6	1,4	-	4,1	512,9
192,4	2 127,0	1 641,0	45,1	251,7	184,9	4,3	5,5	0,3	2 433,5
43,9	910,4	387,3	21,3	78,9	422,4	0,5	4,5	1,6	989,9
461,0	1 696,3	638,5	4,2	572,2	481,5	-	27,7	8,8	3 217,1
1 214,8	1 419,1	98,7	827,1	331,6	19,8	141,8	-	-	3 532,7
27,8	977,3	73,8	643,7	244,3	13,1	2,4	11,2	53,9	1 257,6
153,6	518,2	490,2	1,7	14,2	11,8	0,3	2,1	18,2	742,1
826,1	3 473,0	3 039,4	294,2	27,8	108,2	3,3	25,1	62,7	5 275,3
4,4	99,6	75,9	19,2	0,4	3,7	0,4	0,2	24,9	300,6
16,1	61,6	45,2	8,4	1,0	6,8	0,2	1,4	6,8	91,4
1,5	38,7	26,4	1,5	1,9	8,3	0,7	0,5	24,2	72,0
-	148,8	18,6	0,1	74,9	35,8	19,4	2,2	0,2	152,8
-	54,8	7,6	13,5	0,7	25,3	7,7	0,6	0,1	177,7
7,0	23,8	20,8	1,2	0,6	0,7	0,5	0,3	0,4	33,8
0,0	1,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	-	-	7,2
0,3	62,7	8,6	3,9	3,9	46,2	0,0	-	0,9	75,9
22 128,0	75 649,5	40 142,8	12 840,5	5 734,9	14 800,1	2 131,3	1 722,2	371,2	27 044,9

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

# 4. GÜTERUMSCHLAG IN DEN BINNENHÄFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIE

B) VERKEHR VO

GÜTERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESERGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH. KA	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	D EM
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	-	-	48,6	34,5	29,2	175,5	
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	17,3	
02	FRÜCHTE, GEMÜSE	-	-	-	-	0,1	0,7	
03	ZUCKERRÜEBEN	-	-	-	-	-	-	
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	12,5	12,5	3,3	3,1	5,6	25,7	
05	ZUCKER	14,0	14,0	-	-	1,6	3,7	
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	0,0	0,0	-	-	-	0,3	
08	GETRÄNKE	0,0	0,0	-	-	-	0,8	
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,0	0,0	0,5	0,3	-	0,0	
11	FUTTERMittel	-	-	12,8	6,9	6,0	86,0	
15	ÖLSAATEN, -FRÜCHTE	2,5	2,5	0,2	-	0,8	33,1	
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	2,9	
22	AND. HOLZ, KORK	12,6	12,6	2,1	0,2	3,8	105,6	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,9	0,9	0,2	-	0,7	-	
29	ROHSTOFFE A. N. G.	0,0	0,0	2,7	2,7	-	0,0	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	41,8	14,4	75,4	50,8	54,6	523,6	156
33	SONST. STEINE, ERDEN	15,5	14,1	5,1	1,7	16,0	156,3	15
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	2,1	-	
36	EISENERZE	-	-	3,4	3,4	7,2	599,6	
37	EISEN-, STAHLSCROTT	0,0	-	7,6	7,6	10,4	276,4	
38	NE-METALLERZE	0,3	0,3	0,5	0,5	0,7	35,1	
41	STEINKOHLE	0,1	0,1	18,5	16,7	10,6	16,5	2
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,5	0,5	-	-	0,8	0,5	0
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	221,0	
47	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	-	-	2,4	2,0	133,5	419,1	3
48	AND. MINERALÖLERZGN.	-	-	-	-	1,4	27,6	
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	1,3	1,3	-	47,2	
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	2,1	2,1	1,0	0,7	-	65,5	
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,4	0,4	0,3	0,3	4,8	11,2	
59	DUENGEMITTEL	0,3	0,0	9,6	1,2	1,9	95,4	
61	KALK, ZEMENT	2,0	2,0	0,5	0,5	0,5	1,3	
65	AND. MINERAL. ERZGN.	35,3	35,2	3,2	-	0,2	71,7	64
71	ROHEISEN, -STAHL	0,6	0,6	5,2	5,2	3,3	26,0	
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	51,9	50,4	34,0	26,5	76,9	188,9	0
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	0,7	0,7	0,1	0,1	5,1	24,6	
81	EBM-WAREN U. A.	3,6	3,6	-	-	0,3	0,6	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	3,1	3,1	0,1	0,1	0,5	1,0	0
85	FAHRZEUGE	2,7	2,7	-	-	-	-	
91	SONSTIGE WAREN	8,1	8,1	0,0	0,0	0,1	1,4	
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	-	-	-	-	-	0,0	
97	UMZUGSGUT, BAUGERÄTE	0,3	0,3	-	-	-	-	
99	SAMMEL-U. STÜCKGUT	2,1	2,1	1,4	1,4	-	-	
INSGESAMT		213,9	183,1	239,9	167,6	378,5	3 262,0	250

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS



UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1964

SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ANKUENFTE) 1 000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. (W)	BUNDES- GEBIET
UNTER	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
RUHR- GEB.1)									
99,0	1 793,1	1 075,5	190,4	122,2	353,8	51,2	11,1	1,7	2 059,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,3
0,6	1,1	0,4	0,0	0,1	0,6	0,0	0,5	-	2,5
-	2,0	1,8	0,2	-	-	-	-	-	2,0
22,6	128,0	37,9	12,6	22,8	50,5	4,2	15,4	-	190,5
3,3	24,1	1,7	0,2	0,2	2,4	19,6	-	0,2	43,6
-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
0,3	11,7	3,5	0,8	1,7	5,6	0,1	0,1	-	12,2
0,8	6,6	1,3	4,0	0,4	0,8	0,2	1,7	-	9,1
0,0	42,5	2,8	8,9	1,4	29,1	0,3	1,7	0,2	45,0
8,4	740,9	484,1	32,1	56,3	63,9	104,4	3,0	-	848,7
27,7	1 205,3	908,5	48,2	1,9	242,8	3,9	2,3	-	1 244,3
2,9	0,5	0,5	-	-	-	-	0,1	-	3,5
90,9	499,8	105,8	104,8	51,7	215,2	22,3	47,9	-	671,8
-	223,0	105,3	25,3	3,1	65,2	24,1	2,3	-	227,1
0,0	101,8	46,0	10,5	3,3	38,5	3,5	20,7	-	125,2
284,6	1 838,6	339,1	727,0	224,1	342,2	206,2	69,3	66,4	2 669,5
113,8	2 519,8	1 054,9	683,4	220,2	538,7	22,6	64,7	-	2 777,5
-	126,6	79,0	-	37,8	9,9	-	-	-	128,7
599,6	11 232,1	11 213,0	11,8	0,0	7,4	-	-	-	11 842,4
276,0	722,3	669,6	43,1	0,0	6,8	2,8	-	-	1 016,7
35,1	1 899,0	1 631,5	18,8	6,8	240,4	1,5	234,9	-	2 170,4
8,1	2 765,3	218,7	405,1	553,3	1 235,4	352,9	-	0,1	2 811,1
-	206,6	1,2	11,7	7,8	146,0	40,1	2,9	-	211,3
221,0	371,0	368,3	1,9	0,0	0,6	0,2	-	-	592,0
412,6	5 307,3	1 716,0	559,1	1 046,9	1 808,1	177,2	134,6	-	5 996,9
26,1	254,9	137,3	76,0	0,9	40,6	0,1	0,9	-	284,8
47,2	230,1	156,9	2,1	8,1	63,0	-	0,9	-	279,5
64,5	772,5	491,0	37,1	65,0	170,8	8,7	4,3	0,7	846,1
10,3	112,2	55,4	6,0	10,5	34,5	5,9	0,3	0,3	129,5
90,9	1 363,6	827,6	84,0	133,4	312,9	5,7	0,3	-	1 471,1
-	556,0	14,6	36,7	181,1	314,2	9,5	0,0	9,5	569,7
5,6	50,4	16,2	1,4	11,6	14,4	6,9	0,4	0,3	161,5
26,0	273,9	178,3	30,0	18,3	34,2	13,1	0,3	2,9	312,3
183,5	1 047,6	533,4	66,5	118,9	157,9	170,9	276,6	8,3	1 684,2
24,2	325,4	231,2	50,9	5,0	17,6	20,7	3,0	0,4	359,2
0,0	13,9	8,8	1,4	2,2	0,5	1,0	3,0	-	21,4
0,9	28,0	13,6	0,7	0,7	12,6	0,5	1,3	-	33,9
-	19,0	4,7	0,5	0,4	13,2	0,1	0,0	-	21,7
1,4	256,9	134,3	16,1	26,8	39,8	39,8	8,2	0,0	274,7
-	21,6	6,4	9,5	3,9	1,7	0,1	0,0	-	21,7
-	1,2	0,3	0,7	-	0,2	-	-	-	1,5
-	152,6	18,0	32,3	1,3	101,1	0,0	-	-	156,1
2 688,0	37 249,2	22 894,1	3 351,7	2 950,0	6 733,1	1 320,2	912,7	90,9	42 347,2

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

## 4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIET

B) VERKEHR V

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESERGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.K	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	E
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	196,1	196,1	1,9	1,7	-	11,3	
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	0,1	
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	4,8	4,8	0,6	0,6	0,6	29,9	
05	ZUCKER	-	-	-	-	0,3	-	
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	-	-	0,2	0,2	2,4	0,1	
08	GETRAENKE	0,0	0,0	-	-	-	-	
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	6,4	6,4	0,0	0,0	-	-	
11	FUTTERMITTEL	14,1	14,1	0,7	0,6	-	19,5	
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	23,5	23,5	0,0	0,0	-	0,1	
21	GRUBENHOLZ	-	-	3,5	3,5	-	-	
22	AND. HOLZ, KORK	1,0	1,0	0,7	0,7	-	0,2	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	6,0	6,0	-	1,1	
29	ROHSTOFFE A.N.G.	2,4	2,4	0,3	0,3	-	-	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	-	-	-	-	8,9	23,6	
33	SONST. STEINE, ERDEN	2,3	1,1	4,2	1,9	26,9	396,6	
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	7,0	-	
36	EISENERZE	-	-	4,0	4,0	1,0	32,4	3
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	0,2	-	0,4	0,4	-	13,7	
38	NE-METALLERZE	0,7	0,7	0,6	0,6	4,9	6,3	
41	STEINKOEHLE	5,8	5,8	1,2	1,2	66,8	2 200,9	
42	BRAUNKOEHLE, TORF	-	-	-	-	-	12,8	
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	47,6	
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	-	-	10,5	10,5	2,0	1 962,7	20
48	AND. MINERALOELERZGN.	0,0	0,0	-	-	8,1	60,2	
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	1,1	1,1	-	62,7	
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	0,0	0,0	-	-	11,0	97,3	
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,1	0,1	0,0	0,0	-	7,2	
59	DUENGEMITTEL	35,0	35,0	-	-	81,2	102,1	
61	KALK, ZEMENT	0,3	-	-	-	27,7	258,5	
65	AND. MINERAL. ERZGN.	0,1	0,1	1,4	-	6,6	12,2	
71	ROHEISEN, -STAHL	8,8	-	0,2	0,2	5,5	78,6	
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	-	-	27,4	27,4	34,3	304,3	
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	0,2	0,2	2,6	2,6	0,5	2,5	
81	EBM-WAREN U. A.	0,0	0,0	-	-	0,1	5,5	
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3	
85	FAHRZEUGE	0,0	0,0	-	-	0,1	0,6	
91	SONSTIGE WAREN	0,1	0,1	0,7	0,7	-	0,4	
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	-	-	-	-	
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,4	
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,0	0,0	0,3	0,3	-	0,4	
INSGESAMT		302,0	291,5	68,8	64,7	296,1	5 752,1	244

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1964  
SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ABGAENGE) 1 000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	WASSER- STR.GEB. BLN. (W)	BUNDES- GEBIET
	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
UNTER RUHR- GEB.1)									
4,0	151,9	78,2	18,6	27,3	18,8	9,1	26,3	-	387,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-	0,1
-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	-	0,2
19,1	309,8	203,2	23,1	13,7	60,5	9,3	1,5	-	347,2
-	3,7	0,4	1,4	0,4	1,5	-	-	-	4,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	3,3	0,2	-	2,5	0,6	0,0	0,4	-	6,4
-	22,8	0,1	21,9	0,1	0,7	0,0	0,0	-	22,8
-	3,8	1,4	0,2	0,0	2,3	0,0	4,5	-	14,7
6,9	270,0	228,4	1,8	3,3	36,0	0,5	10,6	-	315,0
-	16,9	13,5	0,2	1,4	1,7	0,0	0,4	-	40,9
-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	4,0
0,2	19,5	2,1	6,6	0,5	9,9	0,4	2,0	-	23,3
0,9	48,7	1,0	1,5	17,2	29,0	-	7,0	-	62,8
-	9,6	3,3	3,5	0,1	2,2	0,5	16,1	-	28,4
22,8	7 025,8	4 833,8	911,2	25,6	1 255,2	0,0	6,3	-	7 064,6
354,4	2 487,2	597,1	1 382,4	22,1	414,9	70,8	15,5	-	2 932,7
-	442,3	276,1	-	-	0,3	165,9	-	-	449,3
1,3	500,8	286,6	0,6	62,1	151,5	-	293,4	-	831,7
13,1	56,7	24,3	13,2	6,7	6,6	6,0	0,1	-	71,0
4,7	40,1	24,5	9,0	-	5,8	0,7	0,0	-	52,6
2 200,4	3 078,0	2 877,6	131,7	8,0	59,6	1,2	484,9	-	5 837,5
1,1	532,9	530,7	-	-	2,2	-	-	-	545,7
-	14,7	1,7	10,9	0,9	1,1	-	-	-	62,2
1 523,9	2 237,8	1 405,3	0,3	264,8	567,4	-	8,6	-	4 221,7
56,6	45,1	41,6	0,0	0,0	3,5	0,0	-	-	113,4
62,7	115,5	101,2	9,7	-	3,8	0,9	-	-	179,2
96,7	688,8	544,2	28,5	56,4	59,1	0,6	2,6	-	799,8
7,2	654,8	238,9	17,8	69,5	328,4	0,2	3,7	-	665,8
102,1	1 193,7	409,5	3,4	426,3	354,5	-	23,5	-	1 435,5
232,4	625,8	87,5	485,5	51,4	1,4	-	-	-	912,3
12,0	181,9	56,6	104,7	14,8	5,3	0,5	8,2	-	210,4
78,6	279,6	264,0	0,9	10,6	4,1	-	1,3	-	374,1
303,8	2 135,2	1 924,6	133,4	4,8	70,9	1,6	23,2	-	2 524,5
2,5	51,3	41,1	8,0	0,0	2,2	0,1	0,1	-	57,3
5,5	43,5	31,5	5,6	0,6	5,7	0,1	1,4	-	50,4
0,3	27,6	18,7	1,2	0,9	6,3	0,4	0,5	-	28,7
-	118,4	17,0	0,1	67,4	30,9	3,0	2,0	-	121,1
-	38,7	4,3	6,0	0,3	21,2	6,9	0,5	-	40,4
-	5,7	4,2	0,8	0,1	0,5	0,1	0,3	-	6,0
-	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	-	-	1,5
0,2	43,8	4,4	2,7	3,3	33,4	0,0	-	-	44,5
5 113,4	23 527,3	15 179,0	3 346,6	1 163,8	3 559,1	278,8	945,0	-	30 891,3

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

5. GÜTERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHÄFEN  
IN DEN JAHREN 1936 UND 1962 BIS 1964  
1 000 TONNEN

HAFEN 1)	1936	1962	1963	1964		
				INSGESAMT	EIN- LADUNGEN	AU
ELBEGEBIET						
LÜBECK	834,4	554,8	652,4	812,1	565,5	24
KIEL	67,6	199,7	204,5	263,1	53,1	21
RENDSBURG	75,4	206,0	196,7	278,3	16,5	26
ITZEHOE	386,4	268,1	258,2	274,1	87,4	18
HAMBURG	9 020,6	5 897,1	5 630,1	6 922,8	3 416,9	3 50
WESERGEBIET						
NORDENHAM	256,2	1 339,4	1 114,6	1 695,8	1 582,1	11
BRAKE	97,8	1 037,6	703,6	798,9	583,0	21
BREMERHAVEN	331,2	1 244,3	1 185,0	1 195,4	245,0	95
BREMEN STADT	2 751,3	5 897,1	5 176,0	6 270,9	1 785,0	4 48
NIENBURG	.	529,2	514,1	828,4	729,3	9
MINDEN	213,3	377,6	415,7	464,9	225,9	23
HAMELN	36,6	279,6	157,3	132,0	35,2	9
HANN.-MÜNDEN	216,6	85,3	20,1	0,3	0,3	.
KASSEL	31,7	251,3	139,5	93,7	-	9
OLDENBURG	271,4	735,4	766,9	788,7	6,1	78
MITTELLANDKANALGEBIET						
BRAUNSCHWEIG	471,3	755,9	800,6	782,7	413,7	36
FALLERSLEBEN	-	257,9	283,0	274,4	187,8	8
PEINE	1 314,7	979,0	789,4	897,2	312,6	58
SALZGITTER-BEDDINGEN	.	2 765,5	2 101,2	2 520,9	1 010,7	1 51
MISBURG	522,2	1 201,3	933,4	1 068,2	700,0	36
HILDESHEIM	411,5	950,0	872,5	974,5	527,9	44
HANNOVER	657,2	1 655,3	1 465,2	1 975,3	311,2	1 66
OSNABRÜCK	365,2	560,9	507,8	629,4	32,9	59
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET						
EMDEN	6 283,7	5 233,8	4 355,0	5 567,5	3 961,4	1 60
LEER	.	525,4	618,1	546,4	69,2	47
DÖRENTHE (SAERBECK)	86,2	446,4	366,7	394,3	142,2	25
MÜNSTER	625,2	1 454,0	1 330,3	1 478,3	140,7	1 33
OBERHAUSEN	488,3	411,9	477,2	525,8	494,4	31
BOTTROP	2 230,2	2 392,8	2 304,5	1 851,8	1 775,2	76
GELSENKIRCHEN	5 262,6	8 102,9	6 800,6	6 668,0	3 753,3	2 91
WANNE-EICKEL	2 646,0	3 161,1	2 971,7	2 884,0	2 524,5	35
RECKLINGHAUSEN	21,5	219,6	223,2	192,8	0,0	19
HERNE	1 692,1	1 946,1	1 536,3	1 319,1	1 271,8	47
CASTROP-RAUXEL	937,0	1 553,1	1 343,4	1 322,3	1 036,5	28
DATTELN	561,7	300,7	294,3	364,8	204,4	16
MÜLHEIM-RUHR	718,7	1 143,6	1 124,4	756,8	109,2	64
DORSTEN (HERVEST)	122,1	837,4	653,8	763,7	561,4	20
MARL (EINSCHL. BRASSERT)	.	488,6	550,8	791,9	379,9	41
HAMM-BOSENDORF	563,7	1 475,4	1 192,7	1 862,2	1 861,8	0
FLAESHEIM	456,0	275,7	350,9	369,8	369,8	-
LÜNEN	348,0	1 832,5	1 623,6	1 668,1	825,0	84
HAMM	779,9	1 670,9	1 433,9	1 720,0	432,3	1 28
AHLEN	322,3	422,0	365,2	336,4	336,4	-
DORTMUND	4 453,0	6 253,1	5 355,0	6 148,4	1 714,3	4 43
ESSEN	2 049,3	2 639,8	1 772,9	1 830,6	721,5	1 10
RHEINGEBIET						
EMMERICH	271,0	380,8	408,1	451,3	78,4	37
WESEL	262,0	881,3	815,8	480,2	15,1	46
KLEVE	159,4	206,9	194,3	212,1	22,3	18
RHEINBERG-OSSENBERG	469,0	1 647,2	1 673,9	1 854,0	1 522,0	33
DUISBURG (OHNE HÄFEN AG)	10 487,3	14 755,8	13 857,0	16 284,6	5 012,7	11 27
DUISB. HÄFEN AG	17 232,6	16 224,2	14 432,0	15 966,1	6 419,0	9 54

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HÄFEN.

NOCH 5. GÜTERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHÄFEN  
IN DEN JAHREN 1936 UND 1962 BIS 1964  
1 000 TONNEN

HAFEN 1)	1936	1962	1962	1964		
				INSGESAMT	EIN- LADUNGEN	AUS- LADUNGEN
NOCH RHEINGEBIET						
RSOY	654,6	1 433,3	1 095,2	1 258,9	1 255,0	3,9
OMBERG	1 923,7	2 174,0	2 107,4	1 921,6	1 643,6	278,0
HEINHAUSEN	2 822,3	2 764,8	2 476,7	3 124,2	473,6	2 650,6
ALSUM	2 182,5	4 400,9	4 613,6	5 314,2	2 206,1	3 108,1
FEUSS	1 106,3	1 963,0	1 813,5	2 067,8	376,0	1 691,8
REFELD-UERDINGEN	724,4	1 669,1	1 957,6	2 668,1	933,0	1 735,0
JSSELDORF	2 389,1	2 581,9	2 312,9	2 504,1	492,4	2 011,7
ÖLN	3 267,1	6 688,2	6 627,2	7 685,0	3 223,7	4 461,3
ESSELING	2 608,7	6 599,0	6 635,5	7 112,8	5 679,9	1 432,9
EVERKUSEN-MONHEIM	770,7	2 422,7	2 557,6	2 872,0	459,1	2 412,9
ÜLSDORF	.	169,3	152,6	192,0	27,7	164,2
ONN	111,2	212,8	228,2	180,4	12,9	167,5
EUEL	612,9	120,0	161,2	106,4	106,4	-
BERKASSEL	.	987,3	937,0	1 047,8	3,0	1 044,9
INZ-LINZHAUSEN	177,1	200,8	271,1	249,6	249,6	-
ROHL	175,4	1 210,4	1 313,5	1 027,7	1 006,2	21,5
NDERNACH	181,4	3 263,7	3 491,9	2 788,9	2 164,4	624,5
EUWIED	796,2	2 800,4	2 928,1	2 736,8	1 338,0	1 398,9
NGERS	269,6	238,6	210,5	145,1	102,4	42,7
AARBRÜCKEN 2)	.	728,5	419,9	455,8	271,8	184,0
OBLENZ	114,6	1 219,1	1 151,1	1 181,9	199,6	982,3
BERLAHNSTEIN	590,6	1 025,5	851,5	840,4	344,6	495,8
GRAUBACH	115,1	105,7	114,9	91,4	55,4	35,9
ENDORF	234,7	380,4	468,2	486,3	427,8	58,5
MAINZ	2 058,0	2 113,8	2 255,4	2 689,2	163,2	2 526,0
WIESBADEN	119,6	2 344,7	2 121,5	2 274,1	735,8	1 538,3
HUSTAVSBURG	.	450,2	397,0	375,6	69,3	306,2
BUDENHEIM	452,1	845,2	766,4	898,5	738,5	160,0
BINGEN	197,0	586,3	712,4	749,0	51,0	698,0
HERNSHEIM	224,1	658,3	667,8	814,0	71,9	742,1
VORMS	467,0	799,8	849,7	912,9	65,6	847,3
RÜSSELSHEIM	.	325,6	301,1	341,7	92,5	249,2
LANAU	447,4	890,4	928,9	1 063,9	262,4	801,5
FRANKFURT	2 357,6	6 993,0	6 850,3	7 647,7	1 154,2	6 493,5
OFFENBACH	138,0	787,1	866,5	979,2	5,1	974,1
ASCHAFFENBURG	810,8	757,6	764,8	740,6	100,2	640,4
WÜRZBURG	110,3	1 749,3	1 724,1	1 529,6	107,4	1 422,3
DOCHSENFURT	.	292,0	278,7	256,7	29,2	227,5
KITZINGEN	.	541,5	451,6	435,6	42,4	393,2
SCHWEINFURT	.	317,2	361,8	426,4	24,4	402,0
BAMBERG	93,4	557,7	751,3	931,6	159,2	772,4
LUDWIGSHAFEN	4 623,3	6 994,5	7 073,3	7 478,1	1 518,6	5 959,5
MANNHEIM	5 137,9	7 252,6	7 025,8	8 171,6	1 398,2	6 773,4
KARLSRUHE	2 592,6	4 163,6	5 042,1	5 058,5	1 418,4	3 640,1
KEHL	1 777,0	1 036,1	1 092,2	1 029,1	197,5	831,6
BREISACH	.	403,2	610,5	528,9	252,1	276,8
WEIL	.	783,3	782,3	771,8	231,6	540,2
RHEINFELDEN	.	179,8	171,6	190,3	82,3	108,0
HEIDELBERG	.	471,9	423,5	455,2	4,1	451,0
HEILBRONN	904,8	4 175,0	4 308,1	4 681,5	1 328,6	3 352,9
STUTTGART 3)	-	4 213,2	3 811,1	3 726,0	285,9	3 440,2
DONAUGEBIET						
PASSAU	54,8	46,7	25,9	15,2	1,5	13,7
REGENSBURG	706,4	2 298,9	2 360,0	2 560,1	1 299,4	1 260,7
WASSERSTRASSENGEBIET BERLIN (WEST)						
BERLIN (WEST)	.	4 140,5	4 136,9	4 953,1	371,2	4 581,9

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HÄFEN. - 2) AB 1. JULI 1959.  
3) AB 1. APRIL 1958.



## 6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAN

A) GESA

GUETERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		N. DEM AUSLAND 2)	IN D.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	2 597,3	2 144,3	401,0	16,9	11,7	
01	KARTOFFELN	-	-	-	0,0	0,0	
02	FRUECHTE, GEMUESE	1,0	0,3	0,7	0,1	0,0	
03	ZUCKERRUEBEN	7,8	7,8	-	-	-	
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	118,0	83,7	34,2	436,9	409,8	2
05	ZUCKER	112,2	24,0	88,3	5,0	5,0	
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	0,0	0,0	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	51,8	6,1	26,3	5,9	1,4	
08	GETRAENKE	11,0	10,4	0,5	39,2	28,1	1
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	90,2	37,2	53,1	9,8	8,3	
11	FUTTERMITTEL	983,5	943,2	39,4	106,8	99,8	
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	1 450,9	1 383,2	62,3	13,5	8,4	
21	GRUBENHOLZ	1,6	1,6	-	-	-	
22	AND. HOLZ, KORK	890,8	729,3	160,7	21,2	16,6	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	413,5	245,6	167,3	42,7	34,7	
29	ROHSTOFFE A. N. G.	175,7	121,5	54,2	17,0	9,8	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 292,3	1 181,5	110,5	7 555,0	6 570,7	26
33	SONST. STEINE, ERDEN	2 655,3	2 469,6	185,2	1 251,2	1 187,3	3
34	STEIN-, SALINENSALZ	14,5	14,5	0,0	451,4	450,8	
36	EISENERZE	17 660,5	17 654,3	4,6	62,6	62,6	
37	EISEN-, STAHLSCROTT	1 354,7	1 316,5	30,8	63,9	59,1	
38	NE-METALLERZE	2 196,0	2 158,0	37,9	66,8	51,4	1
41	STEINKOHLE	3 269,2	2 328,8	937,6	3 386,4	3 378,1	
42	BRAUNKOHLE, TORF	1,1	0,8	-	22,9	8,4	
45	ROHES ERDOEL	610,3	608,7	1,6	-	-	
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	6 486,6	5 644,4	779,7	1 385,9	1 242,8	14
48	AND. MINERALOELERZGN.	607,3	555,9	47,3	105,3	98,9	
49	BENZOL, TEER U. AE.	106,8	101,4	5,4	134,4	133,6	
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	798,0	721,0	76,3	1 103,5	917,4	18
55	AND. CHEM. ERZGN.	111,7	73,4	38,4	355,1	336,5	1
59	DUENGEMITTEL	1 875,1	1 837,3	37,8	2 712,0	1 739,4	93
61	KALK, ZEMENT	2,8	2,7	0,1	427,8	406,9	2
65	AND. MINERAL. ERZGN.	53,7	50,2	3,0	195,6	169,2	24
71	ROHEISEN, -STAHL	362,8	337,8	24,5	531,2	472,7	13
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	1 263,3	1 111,7	149,9	3 259,7	2 543,9	61
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	509,8	407,2	83,4	44,2	22,0	1
81	EBM-WAREN U. A.	9,7	7,5	2,2	70,1	63,5	5
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	27,0	23,7	3,3	89,0	60,2	27
85	FAHRZEUGE	11,3	9,3	2,0	127,9	126,9	1
91	SONSTIGE WAREN	325,0	286,9	37,5	48,2	38,9	9
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	15,7	14,8	0,9	3,1	2,2	0
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	3,5	2,8	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	296,1	274,8	21,3	65,0	64,1	0
INSGESAMT		48 822,1	44 931,0	3 709,1	24 236,8	20 843,8	2 385

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HAFEN DES  
HAFEN 541 912 T.- 4) DARUNTER NACH HAFEN DES BUNDESGBIETES AUS HAFEN DES BU



## D ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1964

RKEHR 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU (DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
267,8	242,8	6,0	441,4	9,7	402,4	11,1	33,1
-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	0,0	0,0	1,7	0,1	1,3	0,1	0,1
-	-	-	-	-	-	-	0,0
30,7	3,9	25,2	82,6	19,1	48,6	17,8	1,8
1,2	1,2	-	98,5	7,3	91,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3,4	0,0	3,4	27,8	0,8	26,2	0,1	0,4
12,2	0,3	11,9	1,2	0,0	1,0	1,6	0,1
2,1	0,0	2,0	75,1	4,5	58,9	1,7	5,2
29,9	28,0	1,3	95,8	37,0	36,4	2,6	13,3
6,7	4,8	1,6	53,3	1,6	50,9	2,1	0,7
-	-	-	-	-	-	0,1	-
44,0	33,4	2,0	202,0	2,1	158,5	69,3	2,5
9,2	1,4	7,8	210,1	5,7	167,7	2,7	10,0
8,4	0,8	7,5	58,1	1,8	53,7	23,9	19,3
4 608,2	1 782,7	93,5	597,7	26,4	180,1	85,6	4,4
1 545,9	166,0	177,9	103,0	0,7	73,8	75,5	21,5
6,2	6,2	-	-	-	-	-	-
139,7	117,8	0,7	2,9	-	2,8	5,4	405,7
3,0	1,4	0,2	117,8	105,5	11,2	-	0,1
10,0	2,3	7,7	79,9	1,2	32,3	350,9	0,0
5,0	-	0,1	2 407,6	1 340,5	893,9	-	673,4
1,5	-	-	579,3	378,4	-	4,0	-
1,1	1,1	-	0,1	-	0,1	-	-
1 062,1	884,8	146,6	1 871,4	908,1	777,1	229,2	16,9
2,1	0,4	1,7	86,0	30,3	46,7	1,7	0,2
2,2	1,9	0,0	21,3	14,1	1,5	1,6	-
236,1	20,1	147,0	100,5	8,9	84,7	4,6	7,2
29,8	2,1	20,1	59,0	15,6	40,8	0,4	4,6
1 024,6	42,8	973,2	36,9	1,9	34,8	1,2	26,6
0,7	-	-	212,4	1,4	0,1	0,0	-
5,3	0,0	3,9	26,2	1,4	2,8	0,6	13,4
94,9	45,9	36,5	134,6	61,3	46,3	0,0	3,6
586,6	192,9	384,7	536,5	360,0	126,8	403,0	25,3
20,4	3,1	13,7	110,3	12,1	85,4	4,0	0,3
14,5	0,6	8,0	5,7	2,2	3,0	3,7	1,5
26,8	0,4	25,5	6,9	2,7	3,6	0,9	0,4
0,4	0,1	0,3	18,8	16,4	2,4	0,3	2,1
24,1	5,1	6,2	41,3	0,6	38,1	9,5	0,6
2,0	1,3	0,6	0,4	0,3	0,1	0,0	0,4
0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
0,7	0,4	0,3	18,6	0,7	17,1	-	-
9 869,3	3 595,8	2 117,1	8 522,8	3 380,6	3 602,4	1 315,3	1 294,6

UNDES GEBIETES NACH HÄFEN DES BUNDES GEBIETES 3 614 443 T UND NACH AUSLÄNDISCHEN  
 EBIETES 1 211 461 T UND AUS AUSLÄNDISCHEN HÄFEN 328 303 T.

GUETERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DER SBZ		NACH DEM BUNDES- GEBIET	NA DE SE
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	37,8	16,6	20,1	27,7	4,6	2
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	8,6	4,3	0,5	2,9	2,9	
05	ZUCKER	3,2	0,8	1,1	1,4	1,4	
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	3,0	2,8	0,2	12,0	11,7	
08	GETRAENKE	-	-	-	0,1	0,1	
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	-	-	-	0,5	-	
11	FUTTERMITTEL	6,5	6,5	-	2,2	1,2	
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	10,0	9,8	0,2	-	-	
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	
22	AND. HOLZ, KORK	6,1	4,0	1,9	2,6	1,3	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	-	1,0	1,0	
29	ROHSTOFFE A. N. G.	-	-	-	0,1	-	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	32,9	4,8	12,2	962,8	962,5	
33	SONST. STEINE, ERDEN	76,0	2,3	60,3	92,1	92,1	
34	STEIN-, SALINENSALZ	5,5	0,3	5,2	-	-	
36	EISENERZE	0,8	0,8	-	0,4	0,4	
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	103,2	100,3	1,7	0,1	0,1	
38	NE-METALLERZE	2,4	0,2	1,9	2,7	0,6	
41	STEINKOEHLE	94,4	67,3	18,1	1 410,0	696,7	71.
42	BRAUNKOEHLE, TORF	80,2	0,8	79,5	-	-	
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	24,8	24,5	0,3	66,7	66,2	
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	3,5	3,5	
49	BENZOL, TEER U. AE.	4,7	4,5	0,3	-	-	
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	1,8	0,4	0,2	3,5	3,5	
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,9	0,1	0,8	4,7	4,7	
59	DUENGEMITTEL	41,0	1,1	38,7	98,1	96,6	1
61	KALK, ZEMENT	26,4	-	18,8	150,8	150,5	
65	AND. MINERAL. ERZGN.	31,1	28,4	2,5	10,4	10,4	
71	ROHEISEN, -STAHL	21,4	6,0	15,1	1,0	1,0	
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	122,0	70,3	36,5	354,0	343,4	8
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	15,7	14,6	0,2	21,1	15,8	C
81	EBM-WAREN U. A.	0,3	0,3	-	0,6	0,6	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	11,2	11,0	0,2	0,9	0,1	C
85	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	6,7	6,7	-	0,2	0,2	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	-	-	-	0,1	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	-	-	-	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,7	0,7	-	2,0	2,0	-
	INSGESAMT	779,4	390,1	316,7	3 236,3	2 475,5	752

## ) ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1964

KEHR 1 000 TONNEN

## ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)

EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN, SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN, SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND
7,0	2,2	4,8	-	-	558,8	111,7	261,3	-	185,8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	0,0	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15,0	4,8	4,9	-	5,3	12,1	10,0	-	-	2,1
24,1	0,4	15,2	-	8,6	0,6	0,6	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,1	5,0	-	-	0,0	7,3	6,5	-	-	0,8
6,1	6,1	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
-	-	-	-	-	13,5	2,3	5,0	-	6,2
23,9	22,7	1,0	-	0,2	25,8	7,5	4,2	-	14,1
7,3	1,5	5,8	-	-	49,8	5,5	20,1	-	24,2
-	-	-	-	-	5,3	1,5	3,4	-	0,4
11,9	0,7	-	-	11,2	8,9	2,6	5,9	-	0,4
-	-	-	-	-	2,8	2,8	-	-	-
0,0	0,0	-	-	-	7,3	0,1	5,0	-	2,1
88,8	18,0	31,4	-	39,4	121,4	121,4	-	-	-
82,4	47,5	0,9	-	34,0	26,5	25,6	-	-	0,9
5,3	-	5,3	-	-	-	-	-	-	-
0,3	0,3	-	-	-	5,7	0,2	5,6	-	-
2,2	2,2	-	-	-	1,8	1,8	-	-	-
1,3	1,3	-	-	-	3,8	1,4	2,0	-	0,4
36,1	35,7	-	-	0,4	346,4	294,5	51,7	-	0,2
0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-
0,4	0,4	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
2,1	2,1	-	-	-	870,9	870,9	-	-	-
3,7	3,7	-	-	-	3,6	3,6	-	-	0,0
-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
1,7	0,3	1,3	-	0,1	6,1	5,2	0,4	-	0,4
0,1	0,1	-	-	0,1	2,4	2,4	-	-	-
116,5	106,5	10,0	-	-	38,5	-	3,4	-	35,1
3,1	0,3	1,9	-	0,9	101,2	101,2	-	-	-
34,9	24,2	-	-	10,7	7,9	7,9	-	-	-
32,0	0,9	30,3	-	0,8	10,5	9,3	1,3	-	-
181,3	137,5	10,5	-	33,3	2,5	2,5	-	-	-
19,2	16,5	1,7	-	1,0	63,7	62,7	0,5	-	0,5
2,2	1,9	0,3	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
17,0	15,7	1,0	-	0,3	0,1	0,1	-	-	0,0
1,4	0,4	-	-	1,0	1,8	1,8	-	-	0,0
1,7	1,5	-	-	0,2	8,9	8,8	-	-	0,1
0,3	0,3	-	-	-	1,2	0,8	0,0	-	0,3
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
73,6	1,4	-	-	72,2	4,2	2,4	-	-	1,8
808,3	462,3	126,4	-	219,7	2 322,3	1 676,6	369,8	-	276,0

## 6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAN

## B) VERKEHR VON DEUTSC

GUETERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		N. DEM AUSLAND 2)	IN D.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	588,0	494,1	46,7	2,6	2,6	
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,2	0,2	-	0,0	0,0	
03	ZUCKERRUEBEN	4,4	4,4	-	-	-	
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	9,5	7,4	1,9	63,3	60,9	
05	ZUCKER	3,0	0,1	2,9	4,1	4,1	
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	0,0	0,0	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	26,3	3,9	3,0	0,6	0,3	
08	GETRAENKE	5,4	5,4	0,0	3,4	3,4	
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	7,8	6,4	1,4	1,9	1,9	
11	FUTTERMITTEL	188,6	184,3	3,6	12,4	7,3	
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	173,3	165,2	2,9	8,1	4,2	
21	GRUBENHOLZ	1,0	1,0	-	-	-	
22	AND. HOLZ, KORK	156,2	142,0	13,4	4,3	3,1	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	64,0	51,4	12,3	15,8	15,8	
29	ROHSTOFFE A. N. G.	32,4	29,3	3,2	2,7	2,4	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	376,0	369,2	6,4	891,2	246,8	44
33	SONST. STEINE, ERDEN	527,4	510,2	16,6	206,6	180,9	4
34	STEIN-, SALINENSALZ	12,7	12,7	-	91,3	90,7	-
36	EISENERZE	6 244,8	6 244,7	0,0	36,0	36,0	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	341,5	327,7	7,5	13,5	10,6	0
38	NE-METALLERZE	661,0	659,1	1,9	17,0	11,0	0
41	STEINKOHLE	1 119,5	1 009,8	107,0	584,4	576,5	0
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,1	0,1	-	15,1	0,6	-
45	ROHES ERDOEL	88,3	88,3	-	-	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2 820,4	2 760,9	43,8	432,1	425,3	5
48	AND. MINERALOELERZGN.	239,3	222,1	13,2	26,7	20,6	0
49	BENZOL, TEER U. AE.	7,6	7,6	-	36,4	36,4	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	306,3	302,3	3,2	277,1	264,7	7
55	AND. CHEM. ERZGN.	27,1	22,7	4,4	66,7	59,5	0
59	DUENGEMITTEL	434,4	433,1	1,2	599,0	538,3	27
61	KALK, ZEMENT	1,2	1,2	-	35,7	23,3	12
65	AND. MINERAL. ERZGN.	18,3	17,8	0,0	44,8	26,4	17
71	ROHEISEN, -STAHL	113,7	110,7	2,5	187,7	144,5	2
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	132,7	117,6	13,4	634,0	445,7	90
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	72,0	51,3	3,4	19,8	7,7	0
81	EBM-WAREN U. A.	3,7	3,0	0,7	14,7	13,1	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	5,5	5,3	0,2	19,1	17,2	0
85	FAHRZEUGE	6,7	6,6	0,1	14,2	14,1	0
91	SONSTIGE WAREN	49,0	47,9	0,8	8,5	8,2	0
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,4	1,3	0,1	0,4	0,4	0
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	-	-	-	1,5	1,5	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	86,7	84,7	2,0	17,4	17,4	0
INSGESAMT		14 957,3	14 512,9	319,8	4 410,3	3 323,3	218

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HÄFEN DES  
SCHEN HÄFEN 109 229 T.- 4) DARUNTER NACH HÄFEN DES BUNDESGBIETES AUS HÄFEN D

## ID ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1964

HIFFEN, 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU (DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
95,7	91,9	0,6	65,6	3,6	48,3	-	7,9
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,1	0,1	0,0	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1,6	0,5	1,0	10,9	4,5	3,0	0,9	0,4
0,0	0,0	-	9,0	4,6	4,4	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	-	0,0	2,9	0,6	2,0	-	0,0
0,0	-	0,0	0,2	-	0,1	0,0	0,0
0,0	-	0,0	2,6	0,6	1,8	0,1	0,5
11,7	11,6	0,1	20,2	8,7	3,4	0,0	2,3
1,2	0,6	0,3	3,5	0,2	3,3	-	0,1
-	-	-	-	-	-	-	-
4,7	3,1	0,0	16,6	0,7	14,4	20,1	0,6
-	-	-	15,0	1,1	10,8	0,5	2,3
0,2	0,0	0,2	4,2	0,3	3,6	2,4	3,5
3 669,6	1 526,5	22,4	404,5	21,7	13,9	25,2	0,0
846,6	87,3	21,2	34,1	0,6	9,2	11,8	5,5
-	-	-	-	-	-	-	-
34,9	26,5	-	0,5	-	0,5	0,6	112,0
1,4	0,5	-	88,5	80,6	7,0	-	-
1,9	1,2	0,8	29,1	0,1	1,0	117,6	0,0
3,0	-	-	460,6	250,6	97,4	-	193,3
0,7	-	-	202,7	46,1	-	1,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-
509,5	488,3	6,3	284,2	147,3	48,4	100,5	8,2
0,4	-	0,4	42,9	27,2	9,3	0,8	0,0
1,4	1,2	-	13,4	9,3	-	-	-
58,2	8,3	7,6	9,4	2,1	2,6	0,4	3,2
8,6	1,3	2,2	11,3	4,8	5,5	0,1	0,9
51,2	12,0	34,3	1,9	0,1	1,8	0,9	3,1
0,7	-	-	136,2	0,4	-	-	-
1,2	0,0	0,1	20,4	1,0	0,1	0,3	3,3
21,5	11,5	2,8	41,2	26,7	3,2	-	2,3
90,3	62,7	25,8	255,5	212,2	13,5	124,4	1,5
4,3	0,8	0,7	8,4	4,2	3,0	0,6	0,1
5,1	0,0	1,1	1,5	0,9	0,2	0,8	0,0
1,2	0,1	0,5	1,5	0,9	0,0	0,2	0,0
0,1	0,1	-	4,4	4,2	0,1	0,1	0,2
1,3	0,2	0,5	1,2	0,2	0,9	1,4	0,0
0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
-	-	-	0,0	-	-	-	-
0,1	-	0,1	1,5	-	1,5	-	-
5 429,0	2 336,3	129,1	2 205,8	866,2	314,2	410,9	351,7

BUNDESGBIETES NACH HÄFEN DES BUNDESGBIETES 2 854 352 T UND NACH AUSLÄNDI-  
BUNDESGBIETES 927 587 T UND AUS AUSLÄNDISCHEN HÄFEN 97 804 T.

GUETERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM BUNDES- GEBIET	AUS DER SBZ		NACH DEM BUNDES- GEBIET	NACH DER SBZ
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	36,9	16,6	19,9	27,1	4,0	23
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U.AE. ERZGN.	4,8	4,3	0,5	2,9	2,9	-
05	ZUCKER	2,4	0,8	1,1	1,0	1,0	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	3,0	2,8	0,2	11,7	11,7	-
08	GETRAENKE	-	-	-	0,1	0,1	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	-	-	-	0,5	-	0
11	FUTTERMITTEL	6,5	6,5	-	2,2	1,2	1
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	10,0	9,8	0,2	-	-	-
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	5,0	4,0	1,0	1,3	1,3	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	-	1,0	1,0	-
29	ROHSTOFFE A.N.G.	-	-	-	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	18,8	4,8	10,9	951,7	951,4	0
33	SONST. STEINE, ERDEN	63,5	2,3	60,0	91,3	91,3	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	5,5	0,3	5,2	-	-	-
36	EISENERZE	0,8	0,8	-	0,4	0,4	-
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	102,3	100,3	1,7	0,1	0,1	-
38	NE-METALLERZE	2,1	0,2	1,9	2,3	0,6	1
41	STEINKOEHLE	84,9	67,3	17,7	1 407,9	695,9	712
42	BRAUNKOEHLE, TORF	80,2	0,8	79,5	-	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	24,8	24,5	0,3	66,7	66,2	0
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	3,5	3,5	-
49	BENZOL, TEER U.AE.	4,7	4,5	0,3	-	-	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	0,5	0,4	0,2	2,5	2,5	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,9	0,1	0,8	4,7	4,7	-
59	DUENGEMITTEL	40,5	1,1	38,7	98,1	96,6	1
61	KALK, ZEMENT	18,8	-	18,8	143,5	143,5	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	30,9	28,4	2,5	10,4	10,4	-
71	ROEISEN, -STAHL	21,1	6,0	15,1	1,0	1,0	-
72	WALZWERKSERZGN. U.AE.	107,2	70,0	35,5	340,5	331,9	8
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	14,8	14,6	0,2	16,4	15,6	0
81	EBM-WAREN U.A.	0,3	0,3	-	0,6	0,6	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	11,2	11,0	0,2	0,9	0,1	0
85	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	6,7	6,7	-	0,2	0,2	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	-	-	-	0,1	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	-	-	-	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,7	0,7	-	2,0	2,0	-
INSGESAMT		710,0	389,8	312,4	3 192,7	2 441,9	750,



ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1964  
 UTSCHEN SCHIFFEN, 1 000 TONNEN

ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)									
EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DTSCH.- OSTGEB.	DEM AUSLAND
6,7	2,2	4,5	-	-	363,1	111,7	250,9	-	0,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	0,0	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7,7	4,8	3,0	-	-	10,0	10,0	-	-	-
13,3	0,4	12,9	-	-	0,6	0,6	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,0	5,0	-	-	-	6,5	6,5	-	-	-
6,1	6,1	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
-	-	-	-	-	7,3	2,3	5,0	-	-
23,0	22,7	0,0	-	0,2	11,5	7,5	3,9	-	-
1,5	1,5	-	-	-	27,0	5,5	20,1	-	1,3
-	-	-	-	-	5,0	1,5	3,4	-	-
1,0	0,7	-	-	0,3	8,4	2,6	5,7	-	-
-	-	-	-	-	2,8	2,8	-	-	-
0,0	0,0	-	-	-	5,1	0,1	5,0	-	-
48,4	18,0	30,5	-	-	121,4	121,4	-	-	-
47,9	47,5	0,4	-	-	25,8	25,6	-	-	0,2
5,3	-	5,3	-	-	-	-	-	-	-
0,3	0,3	-	-	-	5,7	0,2	5,6	-	-
2,2	2,2	-	-	-	1,8	1,8	-	-	-
1,3	1,3	-	-	-	3,4	1,4	2,0	-	-
35,7	35,7	-	-	-	340,6	294,5	45,9	-	0,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,4	0,4	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
2,1	2,1	-	-	-	870,9	870,9	-	-	-
3,7	3,7	-	-	-	3,6	3,6	-	-	-
-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
1,6	0,3	1,3	-	-	5,7	5,2	0,4	-	-
0,1	0,1	-	-	-	2,4	2,4	-	-	-
116,3	106,5	9,7	-	-	3,6	-	3,4	-	0,3
2,2	0,3	1,9	-	-	100,9	100,9	-	-	-
24,4	24,2	-	-	0,2	7,9	7,9	-	-	-
28,6	0,9	27,6	-	-	10,5	9,3	1,3	-	-
147,5	136,7	10,5	-	0,2	2,5	2,5	-	-	-
18,2	16,5	1,7	-	-	63,2	62,7	0,5	-	-
2,1	1,9	0,3	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-
16,7	15,7	1,0	-	-	0,1	0,1	-	-	-
0,4	0,4	-	-	-	1,8	1,8	-	-	-
1,5	1,5	-	-	-	8,8	8,8	-	-	-
0,3	0,3	-	-	-	0,8	0,8	0,0	-	-
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
1,4	1,4	-	-	-	2,4	2,4	-	-	-
573,1	461,5	110,7	-	1,0	2 032,1	1 676,3	353,3	-	2,5

## 7. Güterverkehr der wichtigsten Schleusen im Jahre 1964

Schleuse	Verkehrsrichtung	Durchgegangene Güter				
		Insgesamt	darunter			
			Sand, Kies	Erze	Kohle	Erdöl u. Mineralölerz.
Lauenburg	von der Elbe	260 873	56 469	2 608	47 001	57 546
	zur Elbe	2 107 264	1 742 440	-	-	66
	Insgesamt	2 368 137	1 798 909	2 608	47 001	58 210
Anderten	nach Osten	5 614 605	639 108	160 113	3 497 531	376 19
	" Westen	2 364 045	117 850	107 299	22 776	23 55
	Insgesamt	7 978 650	756 958	267 412	3 520 307	399 74
Minden	von der Weser	1 757 501	242 338	82 761	326 977	513 16
	zur Weser	1 921 067	164 300	9 744	741 285	199 78
	Insgesamt	3 678 568	406 638	92 505	1 068 262	712 94
Bremen	zu Berg	1 879 131	112 356	65 753	465 249	435 13
	" Tal	3 455 645	2 640 114	9 651	33 984	33 47
	Insgesamt	5 334 776	2 752 470	75 404	499 233	468 61
Oldenburg	von der Weser	1 334 051	149 824	109 232	8 544	42 95
	zur Weser	2 030 303	280 515	5 893	819 072	147 31
	Insgesamt	3 364 354	430 339	115 125	827 616	190 26
Harbrum	zu Berg	4 428 552	130 707	3 407 136	44 502	201 43
	" Tal	2 199 853	441 747	5 725	515 593	276 70
	Insgesamt	6 628 405	572 454	3 412 861	560 095	478 13
Münster	aus Richtung Emden	5 398 941	12 229	3 447 936	14 193	769 84
	nach Richtung Emden	3 352 241	1 222 105	2 325	1 359 600	61 15
	vom Mittellandkanal	2 738 826	75 872	110 596	84 387	186 95
	zum Mittellandkanal	6 841 393	700 971	19 648	4 654 567	475 38
	Insgesamt	18 331 401	2 011 177	3 580 505	6 112 747	1 493 38
Datteln	nach Osten	7 992 917	5 041 820	113 420	575 916	646 83
	" Westen	3 985 381	25 879	78 659	678 864	555 69
	Insgesamt	11 978 298	5 067 699	192 079	1 254 780	1 202 52
Friedrichsfeld	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 655 302	2 466 630	30 984	81 705	186 53
	" " Tal	4 055 271	2 420 907	81 210	25 125	471 45
	zum Rhein: in Richtung Berg	3 993 749	212 155	33 559	1 734 663	443 99
	" " Tal	1 898 018	40 224	26 505	503 370	133 04
	Insgesamt	13 602 340	5 139 916	172 258	2 344 863	1 235 03
Schleuse VII	nach Osten	5 688 738	1 101 321	142 335	2 828 432	655 96
	" Westen	4 113 420	64 476	1 012 610	577 701	471 81
	Insgesamt	9 802 158	1 165 797	1 154 945	3 406 133	1 127 77
Schleuse I und Ruhrschleuse	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 667 201	865 256	372 329	96 814	400 49
	" " Tal	2 921 209	729 799	1 040 473	24 977	475 88
	zum Rhein: in Richtung Berg	6 567 499	28 416	74 045	3 764 812	1 086 70
	" " Tal	2 464 519	206 090	24 987	1 086 013	466 93
	Insgesamt	14 620 428	1 829 561	1 511 834	4 972 616	2 430 01
Niederlahnstein	vom Rhein: aus Richtung Berg	823	-	-	-	-
	" " Tal	13 861	-	-	-	-
	zum Rhein: in Richtung Berg	320 036	19 360	-	3 017	-
	" " Tal	171 152	15 771	-	-	-
	Insgesamt	505 872	35 131	-	3 017	-
Kostheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 568 665	1 483 468	14 539	1 431	507 03
	" " Tal	9 763 491	1 340 724	19 614	3 021 822	2 947 13
	zum Rhein: in Richtung Berg	455 917	6 143	5 032	12 607	95 40
	" " Tal	2 379 169	193 037	163 558	10 473	131 33
	Insgesamt	15 167 242	3 023 372	202 743	3 046 333	3 680 90
Feudenheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	4 182 474	3 875 622	131	4 171	79 86
	" " Tal	6 084 514	1 257 684	4 787	2 834 033	623 46
	zum Rhein: in Richtung Berg	296 984	-	333	290	-
	" " Tal	1 332 629	7 291	2 879	1 156	3 780
	Insgesamt	11 896 601	5 140 597	8 130	2 839 650	707 10